Tennis Europe Junior Tour

www.jugendcup.com

Anastasia Potapova (RUS), Gewinnerin der U16-Konkurrenz-2014
Anastasia Potapova RUS), winner of the U16 event 2014

15.-22. August 2015 in Rutesheim

JugendCUP Renningen/Rutesheim

Anton & Petra Ehrmann Stiftung · Bürger · SchäferRolls · Autohaus Epple · Hagebaucentrum Bolay · HEAD
Kreissparkasse Böblingen · Manhillen · NSN · Orgatech · Rödig & Partner · Stadt Rutesheim · Vereinigte Volksbank

Inhalt / *Content*

Vorwort / *Preface*	5
Grußwort TE-Präsident / *TE Presidents Message*	6
Grußworte Bürgermeister Rutesheim und Renningen / *Welcoming speech by the mayors of Rutesheim and Renningen*	7
Grußwort zum Jugend Cup / *Welcome Speech for the Jugend Cup*	9
Die Stars von morgen / *Stars of tomorrow*	10 - 11
Déjà-vu beim Jugend Cup / *Déjà-vu at the Jugend Cup*	13 - 17
Hier werden Stars geboren / *Birthplace Of The Future Stars*	21 - 26
Kunst für die Sieger / *Art for the winner*	27
Jugendturnier auf Profispuren / *Youth tournament following professional traces*	29 - 31
Souveräner Wiederaufstieg des TEC Waldau Stuttgart	36 - 37
35 Jahre Manhillen Drucktechnik GmbH, *10 Jahre Sponsoring-Partner des Jugend Cup*	48 - 49
Neuer Chefposten für Barbara Rittner	50 - 51
Ohne sie kein Jugend Cup / *Without them no Jugend Cup*	54 - 55
Wer macht was beim Jugend Cup / *The Jugend Cup Who is Who*	56
Termine / *Match Schedule*	57
Impressionen / *Impressions*	58 - 61
Ein Dankeschön an unsere Nachbarvereine	62 - 63
Veranstalter, Austragungsorte / *Organizers and venues*	64 - 65
Sponsoren / *Sponsors*	66

Impressum
Herausgeber / publisher: Sportmarketing Renningen, Peter Rohsmann
Konzeption und Gestaltung / concept and design: Nicole Ullrich
Redaktion / editor-in-chief: Peter-M. Zettler
Übersetzungen / translations: Daniela Carrier, Oliver Rohsmann
Fotos / photos: Andreas Gorr, Paul Zimmer, Mercedes Cup, Frank Hofen, Gerry Weber Open
Herstellung / production: Druckerei Aickeling GmbH, Leonberg

Vorwort / *Preface*

Vom Jugend Cup hinaus in die Welt

Herzlich willkommen zur 18. Auflage des Jugend Cups beim TSC Renningen und dem TC Rutesheim, dessen Anlage 2015 den Mittelpunkt des Turniers bildet. Gespielt wird um die Titel „Internationaler Deutscher Jugendmeister“ auch in Renningen und Warmbronn. Wir sind sicher, Ihnen auch in diesem Jahr wieder hautnah Spielerinnen und Spieler präsentieren zu dürfen, die Sie schon bald im Fernsehen bei Übertragungen aus den Tennistempeln der Welt bewundern können.
Von unseren „Ehemaligen“ hatten drei junge Spielerinnen und Spieler schon in diesem Jahr ihre großen TV-Auftritte: Damir Džumhur (23), Sieger 2007, spielte in Wimbledon vor einem weltweiten TV-Publikum gegen Roger Federer und Alexander Zverev, Deutschlands bester Jugendspieler und Jugend Cup-Halbfinalist von 2010, siegte in einem epischen Fünfsatz-Match gegen den Russen Teymuraz Gabaschwili. Die Schweizerin Belinda Bencic, 2010 als 14-Jährige Siegerin in der U-16-Konkurrenz des Jugend Cups, gewann in der Vorbereitung auf Wimbledon im süd-englischen Eastbourne ihren ersten Titel auf der WTA-Tour und trumpfte auch auf den Rasenplätzen im Tennis-Mekka groß auf. Alle drei erinnern sich übrigens gerne an ihre Auftritte in Renningen und Rutesheim.
Dass sich der Jugend Cup bei Spielerinnen und Spielern solch großer Beliebtheit erfreut, hat viel damit zu tun, dass sie Renningen und Rutesheim Bedingungen vorfinden, die sie bei Jugendturnieren nicht gewohnt sind. Um den hohen Standard zu halten, brauchen wir natürlich Sponsoren sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich voll mit dem Turnier identifizieren. Viele opfern für das sportliche Highlight im Renninger und Rutesheimer Veranstaltungskalender einen Teil ihres Urlaubs. Für den inneren Kreis des Orga-Teams heißt es gar, nach dem Turnier ist vor dem Turnier. Gemeinsam haben wir es dank des unermüdlichen Engagements unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschafft, eines der wichtigsten und angesehensten Turniere von Tennis Europe aufzubauen und zu etablieren.
Ohne unsere Sponsoren würde bei allem Engagement aber nichts laufen. Und so danke ich allen, die mit ihren finanziellen, logistischen und materiellen Zuwendungen dafür sorgen, dass der Jugend Cup seit nunmehr 18 Jahren über die Bühne gehen kann.
Mein besonderer Dank gilt auch der überregionalen und lokalen Presse, die mit ausführlicher Berichterstattung vor, während und nach dem Turnier dafür sorgen, dass die Welt erfährt, welches Highlight vor den Toren der Landeshauptstadt Stuttgart glänzt.Überzeugen Sie sich bei freiem Eintritt einfach mal selbst, was wir auf die Beine gestellt haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Herzlichst Ihr

Peter Rohsmann, Turnierdirektor des Jugend Cups

From the Jugend Cup into the big wide world

Welcome to the 18th edition of the Jugend Cup at the tennis clubs TSC Renningen and TC Rutesheim, which will predominantly host this year’s tournament. In Renningen and Warmbronn the players also compete for the title “International German Youth Champion”. We are certain that we will be able to present you players up close who you will soon admire on TV during broadcasts from tennis temples around the world.
There are three young former Jugend Cup players who have already had great TV appearances this year: Damir Džumhur (23), winner in 2007, played in Wimbledon in front of a world-wide TV audience against Roger Federer and Alexander Zverev, Germany’s best Junior and Jugend Cup semi-finalist from 2010, won an epic five set match against the Russian Teymuraz Gabaschwili. The Swiss Belinda Bencic, who won the U16 competition at the age of 14 in 2010, won her first title on the WTA tour in Eastbourne, South-East England when preparing for The Championships 2015 and she also performed big on the lawn courts in Wimbledon. Moreover, all three of them look back with joy on their performances in Renningen and Rutesheim.
The fact that the Jugend Cup is quite popular with players can be explained with the optimal conditions, which are not common to have at youth tournaments. In order to keep the extraordinary standard we need sponsors as well as members of staff who fully identify with the tournament. A lot of those people sacrifice their holidays for this athletic highlight in the events calendar of Renningen and Rutesheim. For the inner circle of the organization team it actually means: after the tournament is before the tournament. Together we managed thanks to the strong commitment of all the volunteers to create and establish one of the most important and most prestigious tournaments of Tennis Europe.
Despite all the commitment we wouldn’t be anywhere without our sponsors. This is why I would like to thank all the people who make sure with their financial, logistic and material contributions that the Jugend Cup has taken place for 18 years now. I would like to express my special gratitude to the national and local press, which ensure with their extensive coverage during and after the tournament that the world finds out which highlight shines close to the state capital of Stuttgart. See for yourself with the entry being free of charge what we have achieved. We are looking forward to your visit.

Kind regards,

Peter Rohsmann
Tournament Director
of the Jugend Cup

Der Präsident / *President Message*

Liebe Freunde,

Es ist mir eine große Freude, Sie zu diesem Event der Tennis Europe Junior Tour willkommen zu heißen. Jedes Jahr bieten Turniere wie dieses internationalen Wettkampf und einheitliches Ranglistensystem für mehr als 10.000 Kinder aus der ganzen Welt, die in drei Altersklassen gegeneinander antreten; unter 12, 14 und 16 Jahren.

2015 ist ein sehr spezielles Jahr für die Tour, da wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Fast alle Top Spieler von heute haben auf ihrem Weg zur Profikarriere an der Tennis Europe Junior Tour teilgenommen und viele von ihnen werden zu den besonderen Events, Veröffentlichungen und Aktionen beitragen, die wir für dieses ganz besondere Jahr geplant haben.

Die Tour wird kontinuierlich größer, und im gleichen Maß nehmen die Services zu die Tennis Europe anbietet. Wir haben große Investitionen getätigt, um es Spielern zu ermöglichen sich online bei Turnieren an- und abzumelden, wodurch Spieler mit viel mehr Freiheit und Eigenverantwortung ihre Turnierplanung gestalten können. Mehr Informationen als je zuvor sind online verfügbar. Spieler können ihre Profile mit Fotos und Angaben über ihr Spiel personalisieren, und gleichzeitig durch unsere Social Media Channel und Apps immer die aktuellsten Entwicklungen auf der Tour verfolgen.

Anerkennung geht an die vielen hundert Organisatoren, Ausschüsse, Klubs und Offiziellen, die jedes Jahr unermüdlich dafür arbeiten die Turniere der Tennis Europe Junior Tour auszurichten. Ihnen möchte ich herzlich danken, genauso wie den unbezahlbaren Beiträgen aller Sponsoren und ehrenamtlichen Helfer, deren großzügige Unterstützung und Gastfreundschaft diese Turniere erst ermöglichen.

Ich möchte auch den Spielern alles Gute wünschen. Ich hoffe, dass dieses Event für Euch erfolgreich und lehrreich wird und – am Wichtigsten – dass Ihr dabei eine Menge Spaß habt!

Letzendlich möchte ich allen Besuchern dieses Events danken. Ob Sie hier sind um am Turnier teilzunehmen, zuzuschauen oder ehrenamtlich zu unterstützen, ich danke Ihnen für die Unterstützung der Tennis Europe Junior Tour und wünsche Ihnen allen ein unvergessliches Turnier.

Jacques Dupré , Präsident, Tennis Europe

Dear Friends,

It is my great pleasure to welcome you to this event, part of the Tennis Europe Junior Tour. Each year, tournaments like this one offer international playing opportunities and a unified ranking system for over 10,000 children from all over the world, competing in three age categories; 12, 14 and 16 & Under.

2015 is set to be a very special year for the Tour, as we celebrate its 25th anniversary. Almost all of today's top players participated on the Tennis Europe Junior Tour on their way to becoming professional players and many of them will be contributing to the special events, publications and promotions that we have planned for this landmark year.

As the Tour continues to expand, so do the services that Tennis Europe strives to provide. We have invested heavily to enable players to be able to enter and withdraw from events online, a procedure which has given participants greater freedom and responsibility in planning their competitive schedules. More information than ever before is available online. Players can now also personalise their profiles with photos and information about their game, while keeping in touch with the latest developments on the Tour through our social media channels or our free mobile app.

It is important to recognise that many hundreds of tournament organisers, committees, clubs and officials work tirelessly each year to stage the events that make up the Tennis Europe Junior Tour. I would like to extend my warm gratitude to them, as well as to acknowledge the invaluable contributions of all the sponsors and volunteers, whose generous support and hospitality make these tournaments possible.

I'd also like to wish the best of luck to the players. I hope that this event will be a successful, educational and – most importantly – a fun experience for you!

Finally, I would like to thank all of those who have come to visit the event. Whether you are here to compete, to watch or as a volunteer, I thank you for supporting the Tennis Europe Junior Tour, and wish you all a memorable tournament.

Jacques Dupré
Vorsitzender Tennis Europe

Grußwort der Bürgermeister / *Welcoming Speech by the Mayors*

Liebe Tennisfreunde, verehrte Gäste,

das Internationale Jugend-Tennisturnier in der höchsten europäischen Spielkategorie ist zweifellos ein „Highlight par excellence". Dank dem langjährigen großen und professionellen Engagement aller Beteiligten hat es sich seinen hervorragenden Ruf erworben. Ein ganz besonderer Dank und Anerkennung gilt unserem Turnierdirektor Peter Rohsmann, dass er dieses Tennisturnier in unseren Städten auf die Beine gestellt und auf diesem höchsten Niveau etabliert hat. Allen Verantwortlichen und fleißigen Mitgliedern des Tennisclubs Rutesheim und des Tennis-Sportclubs Renningen danken wir für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz und für diese vorbildliche Kooperation sehr herzlich. Sehr gerne unterstützen wir das Turnier nach besten Kräften.

Auch das große Engagement unserer Vereine für den Breitensport und für die Jugendarbeit verdient unsere besondere Anerkennung. Unsere Jugendlichen lernen nicht nur, sich sportlich und in ihrer Persönlichkeit weiter zu entwickeln. Sie lernen gleichzeitig, sich in ihrem und für ihren Verein zu engagieren und Verantwortung zu tragen. Damit wird deutlich, dass Sport und Spiele nicht nur Selbstzweck sind, sondern auch für unsere Gesellschaft eine große Bedeutung haben.

Alle Sportlerinnen und Sportler mit ihren Familien heißen wir herzlich willkommen! Wir möchten, dass sich alle Gäste hier wohlfühlen. Genießen Sie die herzliche Gastfreundschaft in unseren Städten und Vereinen und haben Sie alle viel Spaß bei spannenden aber fairen Begegnungen und beim geselligen Beisammensein auf unseren reizvollen Tennisanlagen.

Wir wünschen allen Aktiven und Verantwortlichen einen erfolgreichen Turnierverlauf mit zahlreichen Zuschauern und hoffen dabei auf sommerliches Wetter. Freuen wir uns gemeinsam auf unvergessliche Tennistage bei diesem Jugendturnier der Spitzenklasse. In diesem Sinne wünschen wir allen Gästen und Besuchern schöne Stunden und sportliche Höhepunkte beim 18. Internationalen Jugend-Tennisturnier in Renningen und Rutesheim!

Dear Tennis Friends and Honored Guests,

The International Youth Tennis Tournament of the highest European category is without doubt a highlight par excellence. This tournament has achieved an excellent reputation due to the long-term mutual and professional commitment of everyone involved. Therefore, we extend a special thanks to our tournament director, Peter Rohsmann, who has managed to set up this tennis tournament in our cities and established it on such a high level. We would also like to extend our gratitude to everybody involved and to all the hard-working members of the Rutesheim and Renningen tennis clubs for their great efforts and exemplary cooperation. In addition, we pledge to support the tournament to the best of our abilities.

The great efforts of our two clubs in junior tennis and the non-professional sector also deserve our highest recognition. Our children learn to lead active lifestyles and to positively affect their personality. They also learn to get involved in the activities of their clubs and to take on significant responsibility, proving that sports and games are not simply an end in itself, but are of significant value to our society.

We welcome all participating tennis players and their families! We would like all our guests to feel at home and comfortable. Enjoy the extraordinary hospitality of our cities and clubs - may you all experience exciting but fair matches and may all your encounters be pleasant as you enjoy your stay in the friendly atmosphere of our two wonderful clubs.

We wish our competitors good luck and look forward to a successful tournament with numerous spectators and beautiful summer weather. We excitedly anticipate unforgettable tennis days at our top tournament. With this in mind, we wish all guests and spectators a wonderful and rewarding time at the 18th International Youth Tennis Tournament in Renningen and Rutesheim!

Dieter Hofmann
Bürgermeister der Stadt Rutesheim

Wolfgang Faißt
Bürgermeister der Stadt Renningen

Güteschutz
Naturstein

NSN

NSN Verwaltung und Vertrieb
Brettener Straße 80 • 75417 Mühlacker-Enzberg
Telefon 07041 / 9508 - 0 • Fax 07041 / 9508-30

Werk Magstadt
Aichern 1 (Ihinger Straße) • 71106 Magstadt
Telefon 07159 / 40846-60 • Fax 07159 / 40846-70

Werk Enzberg
Brettener Straße 86 • 75417 Mühlacker-Enzberg
Telefon 07041 / 9508-16 • Fax 07041 / 9508-40

Werk Keltern
Im Klettenbusch (Regelbaumstr.) • 75210 Keltern
Telefon 07231 / 352303 • Fax 07231 / 357895

Werk Mühlacker
Pforzheimer Straße 118 (B 10) • 75417 Mühlacker
Telefon 07041 / 2093 • Fax 07041 / 85405

Werk Bruchsal
Karlsruher Straße 213 (B 3) • 76646 Bruchsal
Telefon 07251 / 980855 • Fax 07251 / 980856

E-Mail: verkauf@nsn.de
Internet: www.nsn.de

QRB

NATURSTEINWERKE IM NORDSCHWARZWALD NSN GMBH & CO.KG

Herzlich willkommen in Rutesheim und Renningen!

Liebe Spielerinnen und Spieler, liebe Trainer und Betreuer, liebe Eltern, liebe Zuschauer!

Zur 18. Auflage des TE Jugend Cups in Renningen/Rutesheim heiße ich Euch/Sie im Namen des Württembergischen Tennis-Bundes ganz herzlich willkommen. Beim TE Jugend Cup wechseln sich die Vereine in Rutesheim und Renningen jährlich als Hauptausrichter ab. 2015 ist der Hauptausrichter der TC Rutesheim. Natürlich finden in der Qualifikation und in den ersten Runden des Hauptfeldes auch viele Spiele beim TSC Renningen und bei weiteren umliegenden Vereinen statt.

Der TE Jugend Cup in Rutesheim/Renningen ist das einzige Turnier in der „Europe Junior Tour“, bei dem die beiden gespielten Altersklassen - U14 und U16 - der höchsten Kategorie 1 angehören. Darüber hinaus vergab der Jugendbereich des Deutschen Tennis Bundes vor zwei Jahren dem TE Jugend Cup in Rutesheim/Renningen den Titel „Internationale deutsche Jugendmeisterschaften U16“. Als Jugendwart des Württembergischen Tennis-Bundes bin ich natürlich sehr stolz und glücklich, dass ein so hoch qualifiziertes Turnier, wie der TE Jugend Cup, in unserem Verbandsgebiet stattfindet

Bestimmt werden auch in diesem Jahr wieder neben den hoffnungsvollsten Talenten aus Deutschland, viele der besten Juniorinnen und Junioren aus ganz Europa nach Rutesheim und Renningen kommen. Durch die Kategorie 1 können auch die hoffentlich wieder zahlreichen Zuschauer, Spiele auf sehr hohem Niveau erwarten.

Seit 18 Jahren ist ein Name mit dem TE Jugend Cup in Rutesheim/Renningen eng verbunden - Turnierdirektor Peter Rohsmann. Er hob 1998 dieses TE Jugend Cup auf den Anlagen der Vereine TSC Renningen und TC Rutesheim aus der Taufe. Peter Rohsmann ist seither mit großem Elan der Organisator des TE Jugend Cups. Selbst als vor zwei Jahren der Hauptsponsor absprang, konnte er durch seinen großen Einsatz, mehrere kleinere Sponsoren gewinnen und dadurch den TE Jugend Cup weiterhin auf hohem Niveau halten. Herzlichen Dank auch im Namen des Württembergischen Tennis-Bundes an alle Unterstützer und Sponsoren des TE Jugend Cups. Ohne Sie wäre das Turnier in der heutigen Größe und auf dem angesprochnen hohen Niveau nicht möglich.

Abschließend möchte ich mich bei Turnierdirektor Peter Rohsmann, sowie seinem gesamten ehrenamtlich tätigen Team bedanken. Ohne den großen Einsatz des Helferteams aus den beiden Vereinen, wäre diese Veranstaltung nicht zu stemmen.

Den Jugendlichen, den mitgereisten Trainerinnen/Trainern, Betreuerinnen/Betreuer, Eltern und Zuschauern wünsche ich spannende Spiele und angenehme Turniertage im Schwabenland.

Siegfried Guttenson

WTB Vizepräsident und Verbandsjugendwart

DIE STARS VON MORGEN

Die Tennis Europe Junior Tour ist, verglichen mit allen grossen Sportarten, die führende europaweite Wettbewerbsplattform für junge Talente. Jonathan Jobson

Seit den ersten Turnieren in den 1970er Jahren und der offiziellen Gründung im Jahr 1990 hat sich die Tennis Europe Junior Tour zur allgemein anerkannten, idealen Grundlage für eine erfolgreiche Karriere als Tennisprofi entwickelt.

Zahlreiche, ehemalige Weltranglisten-Erste von Ivan Lendl und Steffi Graf bis zu Roger Federer und Victoria Azarenka haben sich für diesen Weg entschieden und dort ihre ersten, internationalen Erfolge gefeiert. Auch Spieler ausserhalb Europas wie Andy Roddick, Juan Martin del Potro oder Lindsay Davenport nutzten die Tennis Europe Junior Tour, um einen Vorgeschmack auf die Konkurrenz aus Europa zu bekommen.

Die immer professioneller organisierten Turniere verdeutlichen, dass die Tennis Europe Junior Tour eine echte Generalprobe für das Leben als Profispieler darstellt. Das wöchentliche Ranking, das Masters-Turnier am Saisonende, die Player-of-the-Year Awards sowie die weitreichenden Informationen wie den Turnierkalendern, aktuelle Resultate, Spielerprofile, Fotos, Videos und das web-basierte An- und Abmeldesystem auf TennisEurope.org verdeutlichen die Professionalität der Tour.

Die Tour ist von 43 Turnieren im ersten Jahr auf über 350 Events jährlich in den Altersklassen 12, 14 und 16 & Under angewachsen. Es wird darauf Wert gelegt, dass nicht nur die sportliche Leistung im Mittelpunkt steht.

Mittels Sightseeing-touren, Players Parties und Informationsveranstaltungen für die Spieler soll sichergestellt werden, dass soziale und informative Aspekte nicht zu kurz kommen und die Spieler über Themen wie z.B. Anti-Doping, richtige Ernährung und Trainingsmethoden aufgeklärt werden.

Die Mannschaftswettbewerbe bilden ein Highlight der Saison, da die Top-Spieler die Möglichkeit bekommen bei prestigeträchtigen Europameisterschaften wie den Tennis Europe Winter Cups by HEAD, den European Summer Cups und den Tennis Europe Nations Challenge by HEAD für ihr Land anzutreten. Ein Titelgewinn bei den European Junior Championships im Juli ist wohl der begehrteste Preis für Einzelspieler, was ehemalige Champions wie Novak Djokovic, Arantxa Sanchez-Vicario, Martina Hingis and Boris Becker bestätigen können.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Tour qualitativ immer weiter verbessert, nimmt auch ihre Attraktivität stetig zu. Jährlich verfolgen ca. 410.000 Zuschauer, wie 12.000 junge Tennistalente aus über 110 Ländern ihre ersten Schritte auf der internationalen Tennisbühne machen. Neben der ausführlichen Berichterstattung auf TennisEurope.org findet die Tour in über 900 Zeitungen und Magazinen Beachtung. Die 14.000 Minuten Sendezeit in Funk und Fernsehen garantieren, dass die Tenniswelt informiert ist über die Talente, die in die Fussstapfen der Stars wie Rafael Nadal, Andy Murray, Ana Ivanovic und Maria Sharapova treten werden.

Die Tennis Europe Junior Tour hat bewiesen, dass sie eine erfolgreiche Talentschmiede für Spitzenspieler wie Novak Djokovic ist (auf dem Bild mit seiner European Championships Goldmedaille, 2001).

STARS OF TOMORROW

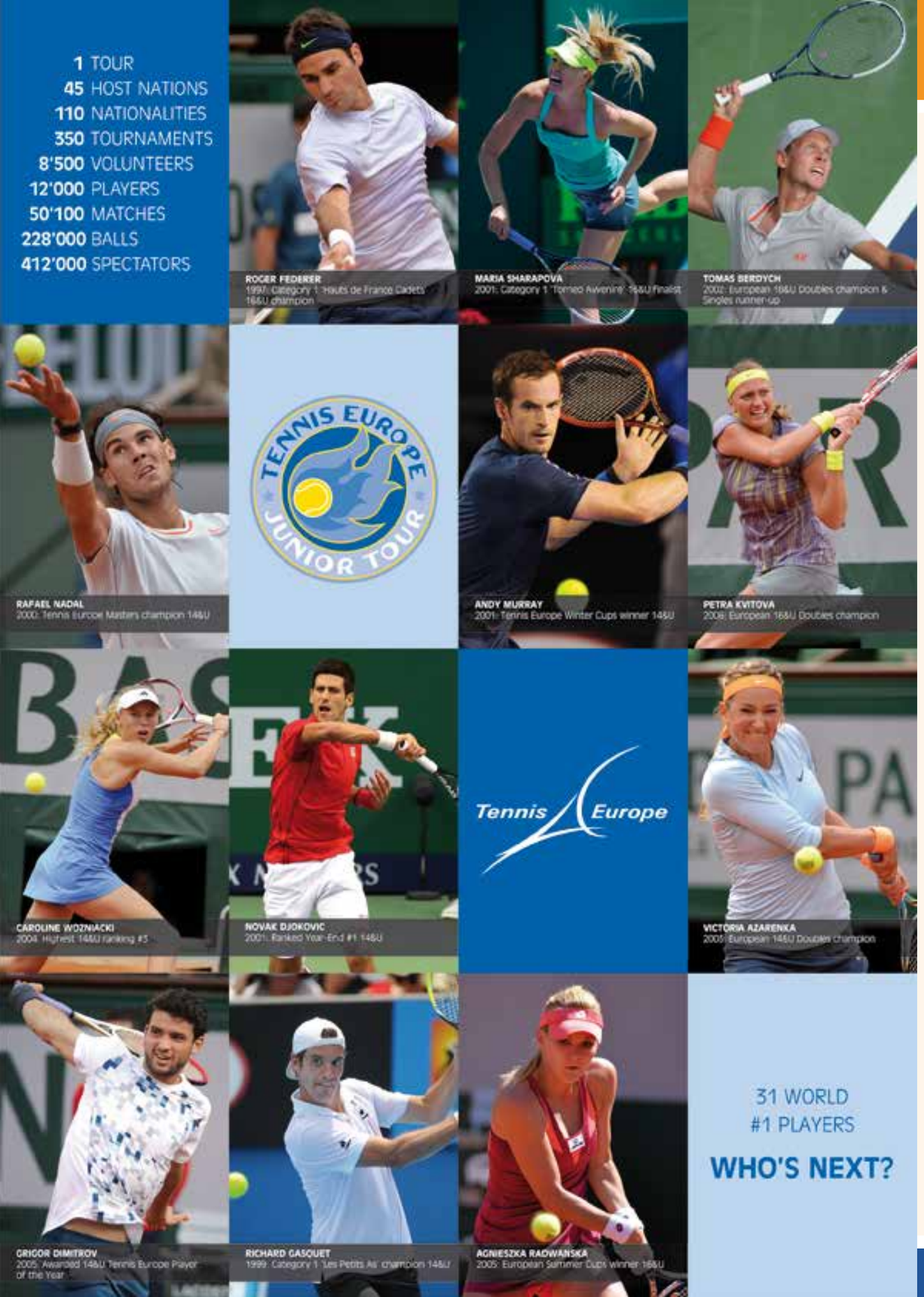
The Tennis Europe Junior Tour is the leading pan-European competitive forum for junior talent in any major sport. Jonathan Jobson reports

From its earliest tournaments into the 1970s and its official creation in 1990, the Tennis Europe Junior Tour has come to be universally recognised as the best starting point for a successful career in tennis. A string of world#1s, from Ivan Lendl and Steffi Graf to Roger Federer and Victoria Azarenka chose this path, alongside non-Europeans such as Lindsay Davenport, Lleyton Hewitt, Juan Martin del Potro and Andy Roddick, all of who had an early taste of success on the courts of Europe's premier junior events. The increasingly professional organisation of the tournaments has meant that the Tennis Europe Junior Tour effectively serves as a dress rehearsal for life as a professional tennis player, with a cumulative ranking system, a season-ending Masters tournament, Player of the Year awards, online ranking information, calendars and the playing records of potential opponents.

The Tour has expanded from 43 tournaments in its first year to over 350 annual events for players of age categories 12, 14 and 16 & under. Care is taken that the focus is not solely on performance, with sightseeing tours, players parties and educational events held in tandem, ensuring a social and informative aspect to tournaments which allows players to focus on more than just their tennis and provides an excellent opportunity to learn about anti-doping, nutrition and training patterns, to name just a few topics. Team events are some of the highlights of the season, as top players earn an early chance to represent their country at prestigious championships such as the Tennis Europe Winter Cups by HEAD, the European Summer Cups and the Tennis Europe Nations Challenge by HEAD. July's European Junior Championships is without doubt the most sought-after prize for individual players, as past champions such as Novak Djokovic, Arantxa Sanchez-Vicario, Martina Hingis and Boris Becker can attest.

As the tour goes from strength to strength, so does its appeal. Some 410,000 spectators attend Tennis Europe Junior Tour events each year to see around 12,000 young talents from over 110 countries take their first steps on the international tennis stage. Aside from extensive coverage at TennisEurope.org, reports about the Tour in over 900 newspapers and magazines and over 14,000 minutes of annual radio and TV airtime ensure that every day, people are learning about the latest players to follow in the footsteps of stars like Rafael Nadal, Andy Murray, Ana Ivanovic and Maria Sharapova in celebrating some of their earliest successes on the Tennis Europe Junior Tour.

The Tennis Europe Junior Tour has proven to be a fruitful training ground for world-class players such as Novak Djokovic, pictured here with his European Junior Championships gold medal in 2001.



Déjà-vu beim Jugend Cup

Es ist nicht nur dieses besondere Flair, das Besucherinnen und Besucher der großen europäischen Jugendturnier in den Bann zieht. Es ist auch die große Wahrscheinlichkeit, tennisspielende Mädchen und Jungs zu sehen, die schon in ein paar Jahren die Weltranglisten pulverisieren und zu Top-Stars im Welttennis heranwachsen. So erinnert sich der Autor dieser Zeilen noch gut daran, wie ihm 1991 beim Jüngstenturnier im rheinischen Brühl ein junges, dürres und sehr hübsches Mädchen über den Weg lief, das neun Jahre später die Nummer 8 der Welt und das Tennis-Glamour-Girl par excellence sein sollte: Anna Sergejewna Kurnikowa.

Im letzten Jahr hatte ebenderselbe Autor im schwäbischen Renningen eine Art Déjà-vu. Es war zwar nicht Anna Kurnikowa, sondern die junge Russin Anastastia Potapowa, die als 14-Jährige die Konkurrenz U 16 nach Belieben beherrschte und das Turnier ohne Satzverlust für sich entscheiden konnte. Die Art und Weise wie Anastasia den Wettbewerb dominierte, lässt auf eine große Karriere hoffen – wenn sie gesund bleibt. Deutsche Tennishoffnungen blieben angesichts der russischen Überlegenheit auf der Strecke. Mit den Württembergerinnen Edin-Sophie Schlagenhauf und Janina Scheffbuch schafften es immerhin zwei lokale Größen ins Viertelfinale.

Im 64er-Monsterfeld der Girls U 14 setzte sich die Lettin Daniela Vismane in zwei Sätzen gegen die top gesetzte Rumänin Mihaela Lorena Marculescu durch. Für eine positive Überraschung sorgte die an 12 gesetzte Stuttgarterin Ann Cathrin Hummel, die sich als beste Deutsche ins Viertelfinale kämpfte.

Bei den Jungs hatte der deutsche Tennisnachwuchs schon mehr zu sagen – auch wenn die besten deutschen Jungs der entsprechenden Jahrgänge teils wegen Verletzungen nicht antreten und kurzfristig absagen mussten. Mit dem Reutlinger Nico Hornitschek erreichte immerhin einer aus der jungen Garde das Halbfinale. Team-Weltmeister Fabian Penzkofer (Herrsching), Tim Zeitvogel (Karlsruhe) und Raphael Weiler (Andernach) verloren erst im Viertelfinale. Sieger in der jüngeren Altersklasse wurde der für sein Alter ziemlich große Russe Egor Noskin, der im Finale dem kleinen Letten Daniils Batmanovs keine Chance ließ.

In der Altersklasse U 16 schaffte es der Bamberger Patrick Schmitt sogar ins Finale, in dem er allerdings gegen den Österreicher Gabriel Huber die Segel streichen musste. Nach fünf Matches fehlte dem 1,88 Meter großen Franken schlicht die Kraft, die Gummiwand aus Tirol zu bezwingen. Als bester Deutscher des Wettbewerbs kam er aber in den Genuss einer Wild Card für das Programm „The Making of a Wimbledon Champion“ von Toni Nadal, dem Onkel; Entdecker und Trainer von Raphael Nadal, das am Rande des diesjährigen Mercedes Cups auf dem Stuttgarter Weissenhof stattfand, und dessen Sieger, abhängig von der Weltranglistenposition 2016, eine Wild Card für die Qualifikation oder gar das Hauptfeld des Rasenspektakels auf dem Killesberg erhält. Mit 15 weiteren Talenten und unter den Augen der Nadals sowie

Siegerehrung 2014: Die 13-jährige Anastasia Potapowa (links) gewann die U-16-Konkurrenz vor Elizaweta Wolodka
Award Ceremony 2014: 13 years old Anastasia Potapova (left) and runner-up Elizaveta Volodka

Der Tiroler Gabriel Huber war 2014 in der Konkurrenz U 16 nicht zu schlagen / *Tyrolian Gabriel Huber dominated the Boys 16 category*

der aus FedCup-Chefin Barbara Rittner und Wimbledon-Doppelsieger Philipp Petzschner bestehenden Jury, absolvierte der blonde Franke das harte Trainingsprogramm auf Rasen, ehe er sich in der entscheidenden Phase der Ausscheidung eine Sprungelenksverletzung zuzog.
Auch in diesem Jahr wird der am besten platzierte Deutsche eine Wild Card für dieses attraktive Trainingslager erhalten, das auch einen Aufenthalt im offiziellen Spielerhotel beinhaltet und die Möglichkeit bietet, die Top-Stars der Branche auch in der gemeinsam genutzten Umkleidekabine hautnah zu erleben.
Neben Patrick Schmitt trumpften aber auch noch andere deutsche Talente auf. Robert Strombachs (Berlin) und Jonas Erdmann (Bielefeld) erreichten die Vorschlussrunde, im Viertelfinale stand mit dem Teublitzer Johannes Fleischmann ein weiterer Deutscher.
In diesem Jahr wollen die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch bessere Ergebnisse erzielen. Michael Wennagel, Chef-Trainer des Württembergischen Tennis-Bundes ist sich jedenfalls sicher, dass sich „unsere Kids vor der internationalen Konkurrenz nicht zu verstecken brauchen“ und auch Barbara Rittner, die mittlerweile als Chefin im Bundesleistungszentrum in Stuttgart-Stammheim fungiert, wird es sich nicht nehmen lassen, in Rutesheim und Renningen vorbeizuschauen um „ihre“ Mädchen zu begutachten. Wer die FedCup-Chefin kennt, weiß, dass ihr diese Aufgabe viel Spaß machen wird. Genau wie Ihnen und uns der Jugend Cup 2015.

Ein großer Moment: Patrick Schmitt, der beste Deutsche 2014 in der U-16-Konkurrenz beim Jugend Cup, bekam eine Wild Card für das Sichtungstraining „Making A Wimbledon Champion“, das Toni Nadal, der Onkel, Entdecker und Trainer von Super-Star Rafael alljährlich am Rande des Mercedes Cup mit den besten deutschen Junioren auf dem Stuttgarter Weissenhof durchführt. Dem Sieger der Sichtung winkt eine Trainingswoche mit dem 14-fachen Grand-Slam-Champion aus Mallorca. Auf dem Weissenhof nahmen „Rafa“ und sein Onkel Toni den hünenhaften Bamberger fürs Erinnerungsfoto in die Mitte.
Die Sichtung war ein Erlebnis, das der blonde Franke so schnell nicht vergessen wird. In zweierlei Hinsicht: Zum ersten Mal spielte er auf Rasen, wo unter Profibedingungen trainiert wurde – mit einem traurigen Ende der Woche. Als es im Matchtraining um die Entscheidung ging, verletzte sich Patrick Schmitt so schwer, dass er nicht weitermachen konnte.

Sieger Egor Noskin (B 14) / *Winner Egor Noskin (B 14)*

Jugend Cup

Déjà-vu at the Jugend Cup

It is not only the special atmosphere which captivates visitors of the big European youth tournaments but also the good chance of seeing tennis players who will pulverize the world rankings in a few years' time and become top stars in the world of tennis. So, the author of these lines remembers well, how he came face to face with a young, skinny and very pretty girl at a tennis tournament for the youngest players in the Rhenish city of Brühl in 1991. Nine years later she was the Number 8 in the world and a tennis glamour girl par excellence: Sergeijevna Kournikova.

In the last year the same author had a sort of déjà-vu in Swabian city of Renningen. Surely it wasn't Anna Kournikova but the young Russian Anastastia Potapova who as a 14-year-old smoothly controlled the U16 competition and won the tournament without losing a set.

The way that Anastasia dominated the competition promises a great career for her if she stays healthy. Rising German stars failed due to the Russian superiority. At least two players from Baden-Württemberg managed to reach the quarters, namely the local players Edin-Sophie Schlagenhauf and Janina Scheffbuch.

In the monstrous draw of 64 in the Girls U 14 competition the Latvian Daniela Vismane won in two sets against the top-seeded Rumanian Mihaela Lorena Marculescu. The twelve-seeded Ann Cathrin Hummel from Stuttgart proved to be a positive surprise. As the best German she fought her way through to the quarters.

In the boys' competitions the German up-and-coming tennis players were more successful even though the best boys of the corresponding age categories could not play due to injuries or had to withdraw at short notice. At least Nico Hornitschek from Reutlingen managed to reach the semi-finals as one of the young players. World team champions Fabian Penzkofer (Herrsching), Tim Zeitvogel (Karlsruhe) and Raphael Weiler (Andernach) only lost in the quarters. In the younger age category the winner was the Russian Egor Noskin who is quite tall for his age. He left the small Latvian Daniils Batmanovs without a chance. In the age category U16 Patrick Schmitt from Bamberg managed to reach the final, however, he lost against the Austrian Gabriel Huber. After five matches the 6'2" tall player from Franconia lacked the power to win against the rubber wall from Tyrol. As one of the best Germans he can enjoy the pleasure of getting a wild card for the program "The Making of a Wimbledon Champion" by Toni Nadal, the uncle, discoverer and coach of Raphael Nadal. The event took place during this year's Mercedes Cup on the Weissenhof in Stuttgart and its winner depending on the world ranking 2016 will get a wild card for the qualification or even the main draw of the lawn tennis tournament on the Killesberg. Together with 15 further talents and in front of the eyes of the jury consisting of the Nadals as well as FedCup coach Barbara Ritter and Philipp Petzschner, winner of the doubles competition in Wimbledon, the blond boy from Franconia went through a tough training program on the lawn before he suffered from an ankle injury in the decisive phase of elimination.

This year one of the best-placed Germans will also get a wild card for this attractive training camp that also includes a stay in the official players' hotel and offers the opportunity of experiencing the tennis top stars close-up in the shared changing rooms.

Apart from Patrick Schmitt other German talents also showed their superiority. Robert Strombachs (Berlin) and Jonas Erdmann (Bielefeld) reached the semis, another German, Johannes Fleischmann from Teublitz, moved to the quarters.

This year the German participants plan to achieve even better results. Michael Wennagel, head coach of the tennis federation in Baden-Württemberg is sure that "our kids don't need to hide from the international competition" and also Barbara Rittner, who in the meantime has become the head of the federal center of sports for tennis in Stuttgart-Stammheim, will take the opportunity of stopping by in Rutesheim and Renningen to watch "her" girls. Those who know the FedCup Coach are sure that she will enjoy this job a lot. Just as you and we will enjoy the Jugend Cup 2015.

Daniela Vismane siegte bei den Girls 14
Daniela Vismane, winner Girls 14

Daniils Batmanovs (2014, 2. Platz - BU14)
Daniela Vismane (2014, 1. Platz - GU14)

Unforgettable: Patrick Schmitt is posing inside Toni (left) and Rafael Nadal during the Mercedes Cup in Stuttgart. The blond boy from Bamberg was 1914 as runner-up the best German participant and got a wild card for Toni Nadal's exclusive program "The Making of a Wimbledon Champion". Unfortunately the 6.2 feet tall Franconian was suffered from an ankle injury in the decisive phase of elimination which junior player Rafael Nadal will join in a practice week in Manacor, Mallorca, the home of the 14 times Grand Slam Champion.

Sieger und Platzierte: Supervisor Norbert Peick, Lorena Manulescu, zweite bei den Mädchen U 14. Patrick Schmitt, U-16-Sieger Gabriel Huber, Turnierdirektor Peter Rohsmann (von links) / *Supervisor Norbert Peick, U-14-runner-up Lorena Manulescu, Patrick Schmit, U16-winner Gabriel Huber, Tournament Director Peter Rohsmann (from left to right)*

AMBER HOTEL ★★★★
Leonberg/Stuttgart

Hochzeit, Taufe, Konfirmation, Jubiläum, Geburtstag ...

... wir planen mit Ihnen gemeinsam Ihre ganz persönliche Feier und sorgen für bestes Gelingen

- persönliche Betreuung vom ersten Gespräch bis zur Veranstaltung
- professionelle Beratung und zuverlässige Umsetzung Ihrer Wünsche
- freundlicher Service
- günstige Hotelzimmer für Ihre Gäste
- Vermittlungsvorschläge für Dekoration, musikalische Unterhaltung ...

AMBER HOTEL Leonberg/Stuttgart
Römerstr. 102 · 71229 Leonberg
✆ +49 7152 303-3 (-505)
www.amber-hotels.de/leonberg

zwischen Stadthalle und Stadtpark

IB Internationaler Bund
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.

Jugendgästehaus Leonberg

Wir bieten allen einen Platz an

- 250 Betten in Zwei- und Dreibettzimmern, Doppelzimmer mit Dusche und WC
- Preise 29,- bis 50,- € pro Übernachtung exkl. Frühstück
- Bistro mit Gartenterrasse
- Großes Freizeit- und Fitnessangebot
- Internetanschlüsse
- DVD- und Videoräume
- Seminarräume
- Filme und TV auf Großbild

IB Jugendgästehaus e.V.
Fockentalweg 14 · 71229 Leonberg
Tel. 07152 928 56-0 · Fax 07152 928 56-30
www. internationaler-bund.de

SUGARPOVA™
BY MARIA SHARAPOVA

Besuchen Sie unseren SUGARPOVA Stand beim Jugend Cup 2015! Entdecken Sie viele tolle Leckereien der Weltranglisten zweiten Maria Sharapova und erhalten Sie einen Gutschein über 20% für unseren Onlineshop.

Unser Turnierangebot:
1 Pck. ~~UVP 4,99 €~~ Aktionspreis **3,99 €**
3 Pck. ~~UVP 14,97 €~~ Aktionspreis **10,00 €**

www.sugarpova.com

Hier werden Stars geboren

Dass der lettische Milliardärssohn und spätere Top-Ten-Spieler Ernests Gulbis in den Gründertagen des Jugend Cups in einer Turnhalle nächtigen durfte, wird in Renningen und Rutesheim noch heute gern erzählt. Mittlerweile ist der zuweilen recht zornige junge Mann auf Platz 87 der Bestenliste zurückgefallen. Aber das dürfte sich bald wieder ändern. Denn der inzwischen 26-jährige Lette bewies erst kürzlich in Halle/Westfalen im Match gegen Roger Federer, dass er viel weiter nach vorne gehört.

In den Regionen, in denen Gulbis derzeit rangiert, ist auch ein junger Mann aus Sarajewo angekommen, dem selbst in der Vielfalt der Teilnehmer des Jugend Cups eine gewisse Einmaligkeit nicht abzusprechen ist: Damir Džumhur (23), professioneller Tennisspieler, Politikwissenschaftler und Schauspieler.

Richtig, Schauspieler. Als der Bosnier 2007 die U 16-Konkurrenz beim Jugend Cup gewann, hatte er gerade den Film Mörderischer Frieden abgedreht. In dem Werk des deutschen Regisseurs Rudolf Schweiger spielte Džumhur eine Hauptrolle als Heckenschütze Durcan mit einer Intensität, die alle am Set verblüffte. Regisseur Schweiger erinnert sich: „Erst nach mehreren erfolglosen Castings wurde Damir gefunden. Er konnte Englisch, war belastbar, immer gut drauf, alle liebten ihn. Er war der Stern am Set und vor allem: Er konnte spielen."

Nach dem Abitur schloss Damir Džumhur an der Universität von Sarajewo das Studium der Politikwissenschaft mit dem Bachelor-Grad ab und kletterte gewissermaßen nebenher in der Tennis-Weltrangliste nach oben, nachdem er in der Jugend schon einmal Platz 3 der Bestenliste erreicht hatte.

Den größten Sprung in der Weltrangliste seit ihrem Auftritt beim Jugend Cup machte die Schweizerin Belinda Bencic (18). Die Eidgenossin, die auch einen slowakischen Pass besitzt, gewann 2010 als 13-Jährige in Renningen die Konkurrenz U16, siegte drei Jahre später auch bei den French Open sowie in Wimbledon und wurde ITF Junior World Champion. Derzeit belegt sie Platz 22 in der Weltrangliste. Tendenz: steigend. An das Jugend-Turnier vor den Toren Stuttgart denkt Belinda Bencic noch heute gerne zurück: „Ich erinnere mich, dass ich damals stark beeindruckt von der Größe des Turniers war. Toll war auch, wie sich alle um uns Spielerinnen gekümmert haben. Im Prinzip war es das erste Mal, dass ich die Luft eines professionell organisierten Turniers schnuppern durfte.

Damir Džumhur in Wimbledon

Schon damals ein beliebtes Objekt für Autogrammjäger, Belinda Bencic 2010 beim Jugend Cup

Als Belinda Bencic den Jugend Cup dominierte, schlappte auch ein dünner Junge mit einem bekannten Namen über die Anlage. Auch er war 13 Jahre alt, spielte allerdings ordnungsgemäß in der Kategorie U 14 und erreichte dort auch das Halbfinale. Alexander Zverev galt natürlich schon damals als Talent, aber es war doch fraglich, ob er an die Leistungen seines zehn Jahre älteren Bruders Mischa würde anknüpfen können. Mischa war immerhin Davis-Cup-Spieler, hatte es schon auf Platz 45 der Weltrangliste geschafft und begeisterte vor allem Tennis-Nostalgiker mit seinem perfekten Serve- und Volley-Spiel. Inzwischen ist Sascha, wie ihn alle nennen, aus den Fußstapfen seines großen Bruder getreten – auch wenn ihm bis zu dessen bester Platzierung noch 21 Plätze fehlen.

Belinda Bencic beim Jugend Cup 2010

Alexander „Sascha“ Zverev ist schon jetzt ein Star. Das merkt man spätestens dann, wenn man mit ihm reden will. Sein Agent Patricio Apei schaut sofort misstrauisch, wenn einer das Wort an den mittlerweile 1,98 Meter langen Hamburger richtet, der die Schule nach der mittleren Reife verlassen hat und im Winter in Florida lebt und trainiert. „Ach lasst mal“, beruhigt Zverev auf dem Stuttgarter Weissenhof Agent und Denise von Eynatten von seinem Ausstatter Nike, „wir wollen nur kurz über alte Zeiten plaudern“.

„Klar erinnere ich mich an den Jugend Cup“, strahlt der große Blonde. „Ich erinnere mich an jedes einzelne Match. Vor allem auch deshalb, weil es das coolste Turnier war, das ich bis dahin gespielt hatte. Es war wirklich perfekt organisiert.“

Daran hat sich bis heute nichts geändert. Wir dürfen also gespannt sein, welcher aufgehende Stern sich in wenigen Jahren an das Highlight der Jugendzeit erinnert.

Damir Džumhur im Film Mörderischer Frieden /
„Movie Star“ Damir Džumhur

Belinda Bencic posiert für Ausstatter Yonex /
Belinda Bencic is posing for outfitter Yonex

Damir Džumhur beim Challenger-Turnier in Kosiče

Sascha Zverev beim Mercedes Cup in Stuttgart 2015 / *Sasha Zverev on grass in Stuttgart 2015*

Dzumhur 2006 beim Jugend Cup

Alexander „Sascha“ Zverev
beim Jugend Cup 2010

Birthplace Of The Future Stars

The fact that the Latvian son of a multi-millionaire and later top ten player Ernests Gulbis stayed in the gym in the early days of the Jugend Cup is still the subject of gossip even nowadays. In the meantime the sometimes-angry young man fell back on position 87 in the ranking. But this might change soon enough. The 26-year-old Latvian only proved recently in his match against Roger Federer in Halle/Westphalia that he should have a better ranking.
A young man from Sarajevo has about a similar ranking as Gulbis currently. When looking at the diversity of participants of the Jugend Cup you cannot deny that he has a unique nature. Damir Džumhur (23) is a professional tennis player, political scientist and actor.
Yes, he's an actor. When the Bosnian won the U16 competition at the Jugend Cup in 2007, he has just finished shooting the film Snipers Valley. In the film directed by the German Rudolf Schweiger, Džumhur plays the main role of the sniper Durcan with an intensity, which surprised everyone of the cast. The director remembers: "Only after several unsuccessful castings did we find Damir. He was able to speak English, he was resilient, he was always in a good mood and everyone loved him. He was the star at the set and above all he was able to act." After his A-levels Damir Džumhur studied political science at the University of Sarajevo and finished his studies with a bachelor degree. At the same time he climbed up the tennis world rankings after he had already reached Number 3 in the youth rankings.
The greatest leap in the world rankings since her participation at the Jugend Cup achieved Swiss Belinda Bencic (18) who also possesses a Slovakian passport. At the age of 13 she won the U16 competition in Renningen in 2010, three years later she also won the French Open and Wimbledon and became ITF Junior World Champion. Right now she is ranked Number 33 with an upward tendency. She still likes to look back at the youth tournament close to Stuttgart: "I remember that I was thoroughly impressed by the size of the tournament. It was great how everyone took care of the players. Actually, it was the first time that I experienced a professionally organized tournament."
When Belinda Bencic dominated the Jugend Cup, a slim boy with a famous name scuffled around the premises. He was also 13 years old, however, played in the U14 competition and managed to get into the semi-finals. Alexander Zverev was considered to be a great talent but nobody knew whether he would manage to tie on the performance of his ten years older brother Michael. After all, he was a Davis Cup player, managed to reach Position 45 in the world rankings and thrilled tennis fans with his perfect serve and volley. In the meantime, Sasha, this is how everybody calls him, found his own way. Even though he still lacks 21 positions to achieve his brother's best ranking. Alexander "Sasha" Zverev is a star already. You will notice it if you try to talk to him. His manager Patricio Apei looks around suspiciously, when somebody wants to interview the 6'5" tall native of Hamburg who left school after the GCSE exams and who lives and practices in Florida during the wintertime. "It's ok, says Zverev reassure at the Stuttgart Weissenhof to his manager and Denise von Eynatten from his outfitter Nike, "we just want to chat briefly about the good old times."
"Of course, I remember the Jugend Cup", says the tall blond with a smile. "I remember each single match. Especially since it was the coolest tournament, which I had played so far. It was really organized perfectly."
This has not changed until today. We can be curious which rising star might remember the highlight of the teenage years in a few years' time.

Ernest Gulbis 2002
beim Jugend Cup

Ernest Gulbis 2015
bei den Gerry Weber Open

Kunst für die Sieger / *Art for the winner*

Dass der Jugend Cup ein ganz besonderes Tennisturnier ist, hat sich herumgesprochen. Diese Besonderheit resultiert nicht nur aus dem sportlichen Klasse, dem internationalen Flair oder der exzellenten Organisation. Ein Alleinstellungsmerkmal bieten auch die von Künstlerhand gefertigten Siegerpokale. Zeichnete bisher der Heimerdinger Künstler Dirk Speckter für die kleinen Kunstwerke verantwortlich, hat nun der Malmsheimer Bildhauer und Maler Andreas Furtwängler die Aufgabe übernommen, Unikate für die Siegerinnen und Sieger des Jugend Cups zu kreieren.
Andreas Furtwängler ist den meisten Autofahrern der Region bekannt. Vielleicht nicht persönlich, ganz bestimmt aber durch seine Stahlskulpturen, die so manche Insel in den Kreisverkehren des Landkreises zieren. Der Surrealist, 1969 in Valencia, Venezuela geboren und „irgendwie" mit Dirigent und Komponist Wilhelm Furtwängler verwandt, hatte bei der Auftragserteilung noch keine klare Vorstellung vom Aussehen der späteren Siegertrophäen. „Ich werde sicher Marmor und Metall verwenden", prophezeite er. Wie aber die Pokale letztlich aussehen, entscheide sich während des Gestaltungsvorgangs. Lassen wir uns also überraschen.

Word has spread that the Jugend Cup is a very special tournament. And that is not only due to the great level of tennis, the international flair or the excellent organisation. One unique attribute of the tournament are the hand-made trophies. In the past, artist Dirk Speckter from Heimerdingen was responsible for the little pieces of art. In the future, Andreas Furtwängler – sculptor and painter from Malmsheim – will create these unique trophies for the winners of the Jugend Cup.

Most car drivers of the region know Andreas Furtwängler. Maybe not personally, but through his steel sculptures which decorate many traffic islands in the district. The surrealist - born in 1969 in Valencia, Venezuela, and "somehow" related to conductor and composer Wilhelm Furtwängler – had no clear picture of the trophies in mind when he accepted the job. "I will surely use marble and metal", he predicted. But the final design of the trophies will emerge during the process. So let's wait and see.

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung:
Gut für den Sport.
Gut für die Region.

LBBW

LBS

Sparkassen Versicherung

Kreissparkasse Böblingen
Filiale Renningen, ☎ 07159 92582-0
Filiale Malmsheim, ☎ 07159 9369-0

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützen wir den Sport und sorgen für die notwendigen Rahmenbedingungen: regional und national, in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie im Spitzensport. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist der größte nicht staatliche Sportförderer in Deutschland. Die Unterstützung von vielen Landes- und nationalen Meisterschaften ist ein Teil dieses Engagements. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Jugendturnier auf Profispuren / *Youth tournament following professional traces*

„Wir wollen einen Standard wie bei ITF- oder sogar ATP-Challenger-Turnieren erreichen“
Abdruck mit freundlicher Genehmigung der DTZ – Deutsche Tennis-Zeitung

Spricht man mit Peter Rohsmann, dem Turnierdirektor des Jugend Cups in Renningen/Rutesheim, klingt es kaum danach, als würde man sich über ein Jugendturnier unterhalten. Denn Wörter wie VIP-Lounge oder Live-Stream fallen wohl doch eher in Verbindung mit Profi-Turnieren. Seit 1998 gibt es die Veranstaltung, die heutzutage abwechselnd ein Jahr in Renningen und ein Jahr in Rutesheim ihren Mittelpunkt hat. Rohsmann war von Beginn an dabei und hat in den nun 17 Jahren als „Chef“ eines der besten Jugendturniere Europas geschaffen.
Der Jugend Cup gehört zu den wenigen Turnieren, die in den Altersklassen U14 und U16 mit der Kategorie eins versehen sind. „Wir wollen hier einen Standard wie bei ITF- oder sogar ATP-Challenger-Turnieren erreichen. Das ist unser Anspruch und deshalb ist es unser Ziel, uns jedes Jahr zu verbessern“, unterstreicht Rohsmann die Ambitionen des Jugend Cups. Um diesem Vorhaben gerecht werden zu können, bedarf es eines Veranstalter-Teams, das zahlreiche Helfer in allen möglichen Bereichen beansprucht. „Verteilt auf die Turnierwoche sind rund 100 Leute im Einsatz. Bei manchen geht das nicht, ohne Urlaub zu nehmen.“, veranschaulicht Rohsmann, der auch 1. Vorsitzender des TSC Renningen ist. Mit manchen meint er beispielsweise das sogenannte „Kernteam“, das aus sechs bis acht Personen besteht und für die gesamte Planung und die Betreuung zuständig ist.
„Das Kernteam ist im Prinzip das ganze Jahr über mit dem Turnier beschäftigt“, bemerkt der Turnierdirektor. Diese Tätigkeit reicht von der Nachbereitung des vorangegangenen Turniers, über Werbemaßnahmen bis hin zur Zusammenstellung des Personals für das kommende Event. Ein großer Teil hiervon ist für das Catering zuständig, das komplett durch Vereinsmitglieder gestemmt wird. Alleine die verschiedenen Helfer genügen jedoch nicht, um das „Mammutprojekt Jugend Cup“ zu stemmen. „Der finanzielle Aufwand ist groß. Am Ende kommt man auf einen Gesamtbetrag von rund 40 000 Euro. Da braucht man starke Sponsoren“, veranschaulicht Rohsmann. Die scheint der Jugend Cup in Renningen und Rutesheim zu haben. Beispielweise stellt einer dieser Sponsoren Jahr für Jahr mehrere Fahrzeuge für den Shuttle-Service bereit, damit die Spieler jederzeit auf Anfrage ins Hotel, die Trainingsplätze oder auf die Anlage gelangen können. Bei der Anlagen-Konstellation des Jugend Cups ist der Shuttle-Service ein hohes Gut, denn die Matches werden auf 24 Courts in drei verschiedenen Orten ausgetragen (Renningen 9, Rutesheim 9, Warmbronn 6). Pro Anlage gibt es einen zuständigen Schiedsrichter, der unter der Leitung von Oberschiedsrichter Norbert Peick die Spiele überwacht.
Für ein Jugendturnier gibt es beim TE-Turnier in Renningen/Rutesheim nur wenig, das es nicht gibt. Doch Turnierdirektor Rohsmann ist ein Perfektionist und findet stets noch ein paar Schräubchen, an denen man drehen kann: „In den letzten Jahren haben wir beispielsweise das Livescoring auf unserer Homepage installiert und unser Ticketing-System beim Catering optimiert. Nun überlegen wir, eine Art VIP-Lounge für Sponsoren und andere Gäste einzurichten und auch daran, in naher Zukunft einen Live-Stream anbieten. Man muss aber schauen, wie schnell wir das umsetzen können.“
Alles in allem gibt es aus Sicht des „Jugend Cup-Machers“ nur zwei Dinge, die er nicht beeinflussen kann. „Unser Termin Mitte August ist nicht gerade optimal, aber in eine andere Woche zu wechseln, ist im Prinzip nicht möglich. Und gegen schlechtes Wetter kann man bekanntlich auch nichts tun“, schmunzelt er. Andreas Bender

Peter Rohsmann

“We would like to reach a standard comparable to ITF- or ATP-Challenger tournaments”
By courtesy of DTZ – German Tennis Newspaper

If you talk to Peter Rohsmann, the tournament director of the Jugend Cups in Renningen/Rutesheim, it does hardly sound as if you talk about a youth tournament as words like VIP-lounge and live-stream are rather connected with professional tournaments.
The event has existed since 1998 and nowadays takes place in Rutesheim or Renningen on a yearly rotating

Jugend Cup

basis. Rohsmann was part of it since the very beginning and as the head created one of the best tournaments in Europe

The Jugend Cup is one of a few tournaments in which both age groups U14 and U16 are category 1 tournaments. "We would like to reach a standard compared to ITF- or ATP-Challenger tournaments. This is our demand and this is why we aim at improving year by year." says Rohsmann about the ambitions of the Jugend Cup. In order to make this project successful you need an organization team which can count on numerous helping hands in all different sorts of areas. "Throughout the week 100 people are in action. Some can only help if they take a holiday.", illustrates Rohsmann who is also the first chairman of the tennis club in Renningen. Those people are the ones who are the core team consisting of 6 to 8 people and who are responsible for the whole organization and support.

"As a matter of principle the core team deals with the tournament throughout the whole year.", comments the tournament director. Activities involved are the evaluation of the previous tournament, promotional activities and organizing the staff for the upcoming event. A large number of people is responsible for the catering which is completely covered by club members.

However, the different kinds of supporters are not enough to cope with this huge project. "The financial expense is immense. At the end you reach a total of 40.000€. This is why you need stong sponsors.", explains Rohsmann. The Jugend Cup in Renningen and Rutesheim seems to have them. For example, one of those sponsors provides year by year several vehicles for the shuttle service so that the players can always request to go to the hotel, the practice courts or to the match courts. The shuttle service is very important due to the Jugend Cups' concept of involving different clubs because matches are played on 24 courts in three different locations (Renningen 9, Rutesheim 9, Warmbronn 6). On each premise there is a referee in charge who supervises the matches under the responsibility of Chief Supervisor Norbert Peick.

Although being a youth tournament there is only little at the TE tournament in Renningen/Rutesheim which does not exist. However, tournament director Rohsmann is a perfectionist and he always tries to improve things: "In the last years we established live scoring on our website and enhanced the ticketing system in the catering. Now, we think about installing a sort of VIP lounge for sponsors and other visitors and in the near future we would like to offer a live stream. We have to see how fast we can translate this into practice."

All in all, from the viewpoint of the Jugend Cup man of action there are only two things which he cannot influence. "The date of our tournament in Mid-August is clearly not optimal but moving to another week is not possible. And we cannot change bad weather as everyone knows", he says with a smile on his face.

Andreas Bender

Tennisanlage Renningen

Tennisanlage Rutesheim

Wir machen den Weg frei.

Sie haben Träume, Sie haben Ziele.
Diese zu erreichen bedarf es Mut, Kraft, Glück und einer starken Unterstützung. Mit unserer genossenschaftlichen Beratung geben wir Ihnen den Rückhalt, den Sie in finanziellen Dingen benötigen. Professionell, partnerschaftlich, tatkräftig und hilfsbereit in 35 Filialen in Ihrer Nähe.
Besuchen Sie uns, wenn Sie Rückhalt spüren möchten.

Weitere Informationen in Ihrer Filiale oder unter www.diebank.de

die Bank – Rückhalt unserer Region

Vereinigte Volksbank

Eine Bank, die mir nah ist..

Den richtigen Abstand zwischen den Menschen und Personen definiert der Knigge als „Distanz zum Wohlfühlen“, damit schlicht eine Nähe, die noch als angenehm und nicht als Enge empfunden werden darf und die gewisse Grenzen nicht überschreitet. Nähe ist damit etwas, das der Vereinigten Volksbank zusammen mit anderen Werten wie Professionalität, Partnerschaftlichkeit und Hilfsbereitschaft als Verpflichtung und Auftrag auferlegt ist – ganz im Sinne der genossen- schaftlichen Idee. Entscheidend für unsere Kunden und Aktionäre ist jedoch: Alle dürfen wissen, dass ihre Bank bei Bedarf immer in der Nähe ist – mit rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 41 Filialen.

Und deshalb sagen wir dann auch: Dort, wo Sie sind, sind wir zu Hause....

.. Weil wir die Bedürfnisse der Menschen kennen und uns persönliche Nähe wichtig ist.

.. Weil wir die finanzielle Grundversorgung von Jung und Alt sicherstellen.

.. Weil wir frische Brezeln und Maultaschen ebenso mögen wie die Aktienkurse.

.. Weil wir tagsüber genauso gerne für Sie da sind, wie nach Schalterschluss.

.. Weil wir gerne für Sie da sind: Im Internet, am Telefon, persönlich in den Filialen.

.. Weil unsere Kunden und Aktionäre selbst entscheiden, welcher Weg der bequemste ist.

In diesem Sinne unterstützen wir gerne den Tennis Jugend Cup Renningen 2015.

Wir wünschen faire und spannende Spiele sowie einen guten Turnierverlauf !

Herzlicher Gruß

Walter Stutz
Filialdirektor Vereinigte Volksbank

Willkommen im
EPP-STORE.

Sie suchen Ihr Wunschauto - gebraucht oder neu?
Sie suchen professionellen Service rund ums Auto?
Sie erwarten fachkundige Beratung?
Sie suchen Leistungen, bei denen auch der Preis stimmt?

Zuhause fühlen.
Ohne Dach überm Kopf!

OPEL CASCADA
Kraftstoffverbrauch Cascada 1,4 Turbo (in l/100 km): innerorts 8,4; außerorts 5,4; kombiniert 6,5. CO2-Emissionen (in g/km) 153. Effizienzklasse B.

ISUZU D-MAX
Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4-7,4 l/100 km; CO2-Emissionswerte kombiniert: 220-194 g/km.

3 MARKEN Riesen Auswahl | Jetzt Probe fahren!

SEAT LEON
Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,1–3,8 l/100 km; CO2-Emissionswerte: kombiniert 190–99 g/km. Effizienzklassen: F–A.

über 30.000 Möglichkeiten. Hol Dir Deinen ADAM.

OPEL ADAM
Kraftstoffverbrauch
Opel ADAM: kombiniert 6,0–3,4 l/100 km; CO2-Emissionswerte: kombiniert 139–89 g/km. Effizienzklassen: E–A.

Epple
Das Autohaus

SEAT OPEL ISUZU

Renninger Str. 24 · 71277 Rutesheim
07152/9933-0 · www.auto-epple.com

Sichern Sie sich Ihren Platz auf dem „Centre Court“ bei Google!

Detzel Marketing
Domierstraße 9, 71277 Rutesheim
Telefon 07152 35 81 82
detzel@detzel-marketing.de
www.detzel-marketing.de

Detzel Marketing
online • offline • crossline

Jeder Tennisspieler träumt vom Finale auf dem Centre Court. Unternehmen geht es nicht viel anders. Dort ist das zentrale Ziel der Träume ebenfalls ein Platz: Und zwar auf der ersten Suchtrefferseite von Google!

Mit professioneller Suchmaschinen-Optimierung und mit bezahlten Google AdWords-Anzeigen können Sie es schaffen! Welche „Trainingseinheiten“ dafür nötig sind, verrät Ihnen unser kostenloser Website-Kurzcheck.

Im August und September
Kostenloser Kurzcheck Ihrer Website:
Wir zeigen Ihnen Optimierungspotenziale auf!
Rufen Sie an:
07152 35 81 82

Übrigens: Suchmaschinen-Marketing ist nur eine Sportart, die wir beherrschen! Wir treten außerdem in den folgenden Disziplinen an:

- Klassische Marketingberatung
- Erstellung von Marketing- und Vertriebskonzepten
- Klassische Printmailings
- E-Mail-Marketing
- Social Media Marketing
- Internetkonzeption unter Web-Usability-Gesichtspunkten

Souveräner Wiederaufstieg des TEC Waldau Stuttgart

2. Bundesliga Damen
Bereits am vorletzten Spieltag der zweiten Bundesliga sicherten sich die Damen des TEC Waldau Stuttgart in ausgesprochen souveräner Manier den hochverdienten sofortigen Wiederaufstieg in die erste Bundesliga.
Zunächst besiegte das während der gesamten Saison hochmotivierte Waldau-Ensemble auf eigener Anlage den TC WB Würzburg klar mit 8:1. Einzelsiegen von Antonia Lottner, Anna Zaja, Laura Schaeder, Stefanie Vorih und Verena Schmid folgten drei Doppelsiege durch Lottner / Schaeder, Zaja / Valeria Solovyeva und Eva Hrdinova / Schmid. Lediglich Lina Stanciute verlor ihr Einzel.
Bei schlechtem Wetter fanden erfreulicher Weise an einem Samstag in den Pfingstferien immerhin 200 Zuschauer den Weg auf die Waldau, die mit gutem Tennis und Siegen vieler deutscher Spielerinnen belohnt wurden. Einen Tag später vollendeten die Damen um Physio Catrin Müller, die Coaches Jasmin Wöhr und Danijel Krajnovic sowie Mannschaftsführer Thomas Bürkle dann die angestrebte Mission Wiederaufstieg vorzeitig durch einen klaren 9:0 Auswärtssieg beim TC Olympia Lorsch, dessen Präsident Harald Maiberger den Waldau-Damen nach dem Spiel mit einer sehr netten Rede auf dem Center Court in Lorsch zum Wiederaufstieg gratulierte.
Antonia Lottner, Anna Zaja, Laura Schaeder, Stefanie Vorih, Eva Hrdinova und Verena Schmid sorgten für 6 schnelle Einzelpunkte. Der Gewinn aller drei Doppel durch Lottner / Solovjeva, Schaeder / Tanja Winkler und Hrdinova / Schmid sorgte dann für das deutliche 9:0 und den vorzeitigen direkten Wiederaufstieg des TEC Waldau Stuttgart in die erste Bundesliga.
Neben den bereits genannten Spielerinnen kamen in dieser Saison noch Katerina Siniakova und Yvonne Neuwirth zum Einsatz.
Am letzten Spieltag dieser Saison besiegten die Waldau-Damen auf eigener Anlage auch den TC Luitpoldpark München klar mit 8:1.
„Wir haben mit einer eindrucksvollen Mannschaftsleistung bewiesen, dass der TEC Waldau in die erste Bundesliga gehört und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison im Oberhaus.“, so Mannschaftsführer Thomas Bürkle. „Es hat sich bewährt, mit vielen deutschen Spielerinnen anzutreten. An diesem Konzept werden wir auch im kommenden Jahr festhalten.“, so Christoph von Eynatten, der Erste Vorsitzende des TEC .

Pressestelle
TEC Waldau Stuttgart e.V.

Zurück in der ersten Bundesliga.
Das Team des TEC Waldau Stuttgart mit Coach Jasmin Wöhr, Lina Stanciute, Laura Schaeder, Verena Schmid, Eva Hrdinova, Stefanie Vorih, Mannschaftsführer Thomas Bürkle, Antonia Lottner, Valeria Solvyeva, Tanja Winkler, Yvonne Neuwirth, Anna Zaja, Physio Catrin Müller und Coach Danijel Krajnovic in Feierlaune nach dem 9:0 in Lorsch.

Foto: Guido Haug

Physio Catrin Müller, Verena Schmid, Laura Schaeder, Anna Zaja, Coach Jasmin Wöhr, Lina Stanciute, Yvonne Neuwirth, Stefanie Vorih, Antonia Lottner, Mannschaftsführer Thomas Bürkle, Coach Danijel Krajnovic und Valeria Solovyeva im schicken Freizeit-Outfit.

Foto: Guido Haug

Damenmannschaft des TEC Waldau Stuttgart:
Stehend von links: Coach Danijel Krajnovic, Verena Schmid, Coach Jasmin Wöhr, Laura Schaeder, Anna Zaja, Antonia Lottner, Eva Hrdinova, Stefanie Vorih, Mannschaftsführer Thomas Bürkle.
Knieend von links: Physio Catrin Müller, Tanja Winkler, Lina Stanciute, Yvonne Neuwirth und Valeria Solovyeva.

walzen vom feinsten.
hochleistungswalzenbezüge von schäferrolls.

SchäferRolls

→ www.schaeferrolls.com

SchäferRolls GmbH & Co. KG
Benzstraße 40
71272 Renningen

Walzen vom Feinsten.

Seit 1946 produziert die SchäferRolls GmbH & Co. KG in Renningen elastische Walzenbezüge für viele Industriezweige und Einsatzzwecke.

Walzen und ihre Beschichtungen übernehmen wesentliche Funktionen bei der Herstellung und Verarbeitung von Bahnwaren. Sie sind mitentscheidend für die Beschaffenheit, das Volumen und die Oberflächen und damit für die Produktqualität beispielsweise von Papier, Textilien, Folie oder Metall.
In heutigen Produktionsverfahren „arbeiten" Walzen oftmals unter extremen Bedingungen wie hohen Temperaturen, aggressiven Chemikalien oder enormen Druckbelastungen. So haben sich Walzenbezüge zu High-Tech-Produkten entwickelt, die die stetig wachsenden Anforderungen der Industrie nach Oberflächenqualität, höchster Belastbarkeit und Haltbarkeit erfüllen müssen. Ohne eigene Forschungs- und Entwicklungslabore, modernste Verfahrens- und Messtechnik und innovative Fertigungstechnologie ist die Entwicklung und Herstellung solcher Walzenbezüge heute nicht mehr denkbar. So ist fast jede Walze, die die Renninger Werkshallen verlässt, ein Unikat – maßgeschneidert auf den jeweiligen Einsatzzweck und seine Anforderungen.
Möglich machen dies ein über 60-jähriger Erfahrungsschatz, das Know-how von über 250 Mitarbeitern an Standorten in Deutschland (Renningen), Slowenien und den USA und der unbedingte Dienstleistungsgedanke, der in dem mittelständischen Familienunternehmen fest verankert ist.
Auch wenn sich SchäferRolls derzeit mehr und mehr international ausrichtet, um vor Ort auf den globalen Märkten agieren zu können, ist für die Firmenleitung dennoch klar:
„Wir sind und bleiben ein unabhängiges mittelständisches Unternehmen mit schwäbischen Wurzeln, das ungewöhnliche Wege geht und für Kunden und Mitarbeiter ein verlässlicher Partner ist. Gutes immer noch besser machen, die Qualitätsführerschaft weiter ausbauen – das ist unser Ziel und unsere Chance für die Zukunft."

DIE GROSSE WOHNSCHAU
in Baden-Württemberg!

Individuelle Einrichtungsideen für die ganze Familie, attraktive Spar Angebote und unzählige Geschenkideen zum Verschenken und selber Schenken, werden Sie begeistern. Bei Hofmeister finden Sie aktuelle Einrichtungstrends, hochwertige Marken und viele tolle Schnäppchen für jeden Geschmack.

Lassen Sie sich von der einzigartigen Vielfalt rund um das schöne Wohnen inspirieren – damit alle Ihre Einrichtungs-Träume wahr werden.

hofmeister

Die Erlebnis-Wohnzentren

VER 14735/ASuper

HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • KIRCHHEIMER STR. 5 • 74321 BIETIGHEIM-BISSINGEN • TELEFON: 07142 70004-0 • HOFMEISTER SINDELFINGEN GMBH & CO. KG • ESCHENBRÜNNLESTRASSE 13 • 71065 SINDELFINGEN • TELEFON: 07031 43711-0 •
HOFMEISTER LEONBERG GMBH & CO. KG • POSTSTRASSE 70 • 71229 LEONBERG • TELEFON: 07152 33440-0 • HOFMEISTER BIETIGHEIM GMBH & CO. KG • SALZSTR. 42 • 74076 HEILBRONN • TELEFON: 07131 72420-0 • WWW.HOFMEISTER.DE

elk elb

elektro · lichthaus knapp elektro-bader GmbH

GEBÄUDETECHNIK · SICHERHEITSTECHNIK

Besuchen Sie unser Lichthaus -

Ausstellung in Leonberg

Vom Leuchtmittel bis zur
Elektrotechnik für
Haus - Büro - Gewerbe
und Industrie

Wir sind für Sie da: Montag-Freitag
von 9.00-13.00 Uhr und von 14.30-18.30 Uhr
Samstag von 9.00-13.00 Uhr

Elektro - Lichthaus Knapp
Dieselstr. 1/Ecke Brennerstr.
71229 Leonberg
Telefon 07152 - 93974-0

Ausbildung 2017

Elektroniker für Energie & Gebäudetechnik

Voraussetzung:
guter Schulabschluss,
Praktikum ELK/ELB

Elektro Bader GmbH
Hindenburgstraße 24
71272 Renningen
Telefax 07152 - 93974-4

www.elk-leonberg.de · E-Mail: info@elk-leonberg.de

WOHLFÜHL-KONTO

DIE ERNÄHRUNGS-GESTALTER

Aquion
AktivWasser

Offizieller Trinkwasser-Versorger
Tennis Jugend-Cup Renningen / Rutesheim 2015

Präsentations- und Verkaufsstand in Rutesheim
Basisches Aktiv-Wasser mit „Turnier-Flatrate"
Sportler Power- & Regenerations-Shakes
Grüne Smoothies – Vitalstoffe pur

Alles frisch & live zubereitet, Aktiv-Wasser wird frisch „gezapft"

Workshops - Verkauf - Seminare - Firmen-Events
Hochleistungs-Mixer, Trinkwasser-Ionisierer u.v.m.

Wohlfühl-Konto – Senefelder Str. 109 – 70176 Stuttgart
Tel. 0711 – 912 993 11 – www.wohlfuehl-konto.de – eMail: gesund@wohlfuehl-konto.de

thera 4

Mehr als *eine* Therapie...

wünscht allen Teilnehmern und Besuchern ein verletzungsfreies 17. Internationales Jugend Tennisturnier und sollte doch einmal etwas passieren wenden Sie sich doch einfach an uns.

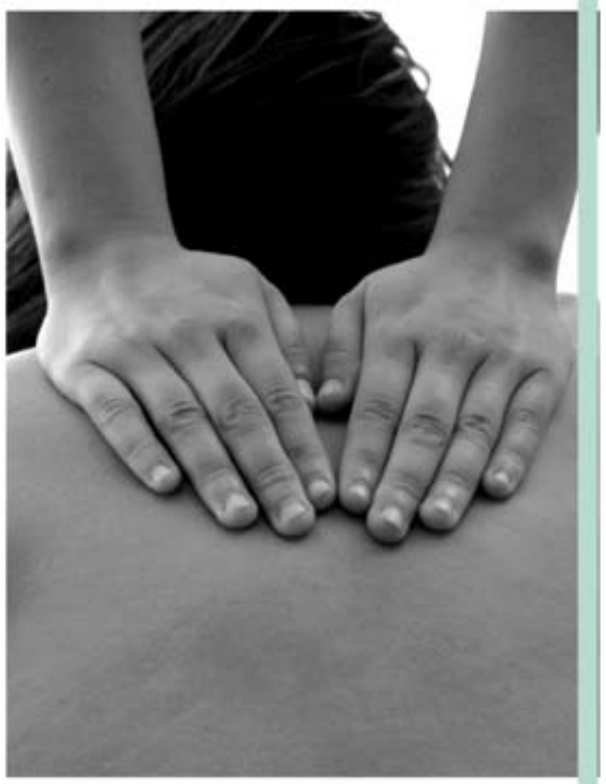
Kassenleistungen

Physiotherapie
- Krankengymnastik
- Gerätegestützte Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Therapie nach McKenzie
- Therapie nach Brügger
- Beckenbodentraining nach Tanzberger
- Klassische Massage
- Manuelle Lymphdrainage

Ergänzende physikalische Therapien
- Naturmoorfango
- Eisanwendungen
- Elektrotherapie/Ultraschall
- Schlingentisch

Zusätzliche Leistungen

- Osteopathie
- Cranio-Sacrale Therapie
- Akupunkturmassage nach Penzel (APM)
- Kinesiotaping
- Fußreflexzonenmassage
- Vibrationstraining (Galileo)



thera 4

Mehr als *eine* Therapie...

Mörikestr. 21 · 71636 Ludwigsburg · Telefon: 07141/903487 · info@thera4.de · www.thera4.de

Profi-Service
hoch drei

KLAUSS

Getränke
Fest-Zubehör
Catering

www.klauss.de

Dinkelacker Festwirte
Klauss & Klauss

BÜRGEL24
www.buergel24.de

Bürgel GmbH
Traubenstr. 14
71106 Magstadt
Tel.: 07159 920855
info@buergel24.de

Ihr kompetenter LEXMARK -Partner für individuelle Drucklösungen

www.buschwerk-medien.de

Tennisplatzausstattung direkt vom Hersteller

Gleich bestellen unter www.universal-sport.com

Der neue umfassende Tennis-katalog 2015/16 mit 82 Seiten und mehr als 2000 Artikeln ist da.
Mit großer Sorgfalt wurde das Sortiment überarbeitet, neue Artikel ausgewählt, konstruiert und getestet. Produkte, die wir bislang nur im Export für die USA produziert haben, sind ab diesem Jahr auch auf dem europäischen Markt erhältlich. Die eigene Herstellung einer Großzahl von Artikel garantiert beste Qualität und neueste Technik. Viele Artikel sind TÜV GS geprüft. Der tägliche Paket- und Speditionsversand sowie der Direktverkauf im Stammhaus UNIVERSAL SPORT und in den Niederlassungen ermöglichen erstklassige Einkaufsbedingungen. Im UNIVERSAL SPORT Internetshop findet man monatlich wechselnden Sonderangebote.

universal sport
The Universe of Sports

Universal Sport GmbH
Waldstraße 8 • D- 71101 Schönaich
Tel. +49 (0) 7031 75 33-0
Fax +49 (0) 7031 75 33-33
info@universal-sport.com
www.universal-sport.com

FIRST SERVICE.

theoheuss
MEDIA

Marketing. Konzept. Kreation. Text.
Medien-Gestaltung. Medien-Produktion. Media-Beratung.

www.theo-heuss.tv

Weidle
Fensterbau · Glaserei

IHR FENSTERBAUER MIT DEM BESONDEREN SERVICE

Fenster • Haustüren
Rollläden • Reparaturen
Verglasungen

Gerne beraten wir Sie auch im Bereich Energiesparen und Wärmedämmung.

Jürgen Weidle
71229 Leonberg-Eltingen
Berliner Str. 51
Telefon 0 71 52/4 19 45
www.weidle-fensterbau.de

Wir sind Partner des Sports.

Wüstenrot steht für individuelle Beratung – gemeinsam mit unserem Partner der Württembergischen sind wir der Vorsorge-Spezialist rund um die Themen Absicherung, Wohneigentum, Risikoschutz und Vermögensbildung.

Joachim Brauner
Wüstenrot Service-Center
Seestraße 6/Rathaus-Passage
71277 Rutesheim
Telefon 07152 999140
Mobil 0171 2287260
Telefax 07152 9991449
joachim.brauner@wuestenrot.de

wüstenrot
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Vom Fotosatz-Unternehmen zum Kunststoff-Druckspezialisten:

35 Jahre Manhillen Drucktechnik GmbH
10 Jahre Sponsoring-Partner des Jugend Cup

2015 feiert die Manhillen Drucktechnik GmbH ihr 35-jähriges Jubiläum. Zugleich gibt es auch im Zusammenhang mit dem Jugend Cup etwas zu feiern! Denn in diesem Jahr unterstützt der Rutesheimer Druckspezialdienstleister bereits zum 10. Mal als Sponsor das Turnier.

„In dieser Zeit wurde unter anderem für die komplette Cateringabwicklung eine individuelle Softwarelösung programmiert, die dafür sorgt, dass es an der Kasse keine nervigen Warteschlangen mehr gibt.“, erinnert sich Firmenchef Frank Manhillen. Dabei steht für ihn als Sponsor immer im Fokus, wie er dazu beitragen kann, Teilnehmerfeld, Betreuer und das Publikum beim Jugend Cup zu unterstützen und zu begeistern.

Was genau macht nun eigentlich das Unternehmen des langjährigen Jugend Cup-Sponsors?

1980 von Georg Manhillen als Fotosatz-Unternehmen gegründet, dreht sich heute alles um Kunststoffe als zentrale Bedruckstoffe. Damit hat der Druckspezialdienstleister aus Rutesheim eine interessante Marktnische besetzt und trotzt damit der allgegenwärtigen Internet-Konkurrenz. Wir setzen auf eine Spezialisierung auf besondere Bedruckstoffe und deren Veredelung sowie auf individuelle und persönliche Beratung.“, erklärt Frank Manhillen, Sohn des Unternehmensgründers und Geschäftsführer.

2014 besuchte Nils Langer den Jugend Cup. Dort konnte er von Frank Manhillen und Turnierdirektor Peter Rohsmann seinen in Rutesheim am Vortag 3D-gedruckten „Mini-Doppelgänger“ entgegennehmen.

Die entscheidenden Weiterentwicklungen im Fokus

„Ausruhen kann sich in dieser Branche niemand mehr.“, weiß der Druckexperte. Daher war die Firma Manhillen schon immer vorne dabei, wenn es um technologische Neuerungen ging. Im Laufe der Jahre wurde nicht nur der Maschinenpark ständig erweitert, sondern es kamen auch immer wieder neue Geschäftsfelder dazu. Seit 2012 wird im Unternehmen die sogenannte Lentikulardruck-Technologie bei der Produktion von Print-Werbemitteln eingesetzt: Mit einer modernen UV-Druckmaschine entstehen auf transparenter Linsenrasterfolie auf Postkarten, Plastikkarten, Linealen oder Aufklebern aufmerksamkeitsstarke 3D-Effekte, Wackelbilder und sogar kleine Animationen.

Drucktechnische Revolutionen mitgestalten

Doch Frank Manhillen ist in der Branche nicht nur als innovativer Unternehmer bekannt, sondern auch als aktiver Mitgestalter neuer Entwicklungen. So war er im vergangenen Jahr als einer der ersten in der Druckbranche dabei, als es um die Anschaffung einer professionellen 3D-Druckmaschine ging, und ist seither als Experte auf Kongressen und Messen gefragt. Gedruckt wird bei Manhillen, der mit einem Investitionsvolumen im oberen fünfstelligen Bereich in den 3D-Druck eingestiegen ist, mit einem Pulver-Gips-Acryl-Gemisch. So entstehen in hoher Auflösung vollfarbige, fotorealistische Motive wie beispielsweise lebensechte 3D-Druck-Figuren, Gebäudemodelle, oder individuelle Geschenkartikel. Jedes Projekt ist anders und hat seine Besonderheiten. „Ausführliche Beratung, persönliches Engagement sowie unser langjähriges Druck- und Prozess-Know-how sind dann wieder gefragt.“, freut sich Manhillen.

Aktiver Klimaschutz als unternehmerische Verantwortung

Über die Druckproduktion hinaus sieht Manhillen sich verstärkt in der Verantwortung, bewusst ressourcenschonend zu handeln. Als 2007 auf rund 1.000 Quadratmetern der neue Firmensitz entstanden ist, wurden wichtige Umweltaspekte berücksichtigt. Für die Trägerkonstruktion des Gebäudes hat man bewusst auf den nachwachsenden Rohstoff Holz gesetzt. Ein Augenmerk lag darauf, die

Seit 2007 Firmensitz mit 1.000 m² Produktionsfläche:
Die Schillerstraße 90 in Rutesheim.

Ressource Wasser zu schonen, indem das Regenwasser aufgefangen und als Brauchwasser verwendet wird. Außerdem liefert eine Photovoltaik-Anlage jährlich 18.000 kWh Energie, was ausreicht, um die gesamte Verwaltung der Druckerei klimaneutral zu stellen. Seit 2011 ist das Unternehmen umweltzertifiziert und bietet an, die gesamten CO2-Emissionen, die bei der Produktion von Druckaufträgen entstehen, zu kompensieren.

1980 bis 2015: Geprägt nicht nur von inhaltlichen, sondern auch räumlichen Veränderungen

Begonnen hatte 1980 alles mit dem Fotosatz, doch bereits Anfang der 90er-Jahre erkannte Firmengründer Georg Manhillen die Perspektiven des Nischenmarktes „Plastikkarten“. Die folgende Neuausrichtung bedeutete die erste große Erweiterung des Maschinenparks. Neue Geschäftsbereiche wie der Digitaldruck, der UV-Offsetdruck und der 3D-Druck erhöhten ebenfalls den Raumbedarf. Dreimal wurde in den vergangenen 35 Jahren der Platz zu eng. Doch trotz einiger Umzüge ist die Manhillen Drucktechnik GmbH dem Standort Rutesheim treu geblieben und sichert damit kontinuierlich flexible, familienfreundliche Arbeitsplätze. „Die Plastikkartenproduktion und unsere vielfältigen Veredelungstechniken erfordern spezielles Know-how.“, so Georg Manhillen. „Das qualifizierte und spezialisierte Personal an einem Standort im Großraum Stuttgart wissen wir sehr zu schätzen.“ Und schließlich sei auch für die Kunden „made in Baden-Württemberg“ ein echtes Gütesiegel.

Jugend Cup

Neuer Chefposten für Barbara Rittner

Wegweisende Entscheidung: DTB zentralisiert am Bundesstützpunkt in Stuttgart-Stammheim

Der Deutsche Tennis Bund (DTB) setzt in seiner Aufbauarbeit für die talentiertesten Jugend- und Nachwuchsspielerinnen weiter klare Akzente. Zum 1. Juli 2015 hat Porsche Team Deutschland-Chefin und Bundestrainerin Barbara Rittner die sportliche Leitungdes DTB-Bundesstützpunktes in Stuttgart-Stammheim übernommen. „Ein weiterer wichtiger Baustein unseres Leistungssportkonzeptes ist damit umgesetzt, an jedem Bundesstützpunkt einen Bundestrainer/in an die Spitze zu stellen. Mit Barbara Rittner ist die Position optimal besetzt“, erläutert der für den Leistungssport zuständige DTB-Vizepräsident Dirk Hordorff. Barbara Rittner koordiniert dort zukünftig hauptverantwortlich alle Fördermaßnahmen im Zusammenhang mit den DTB-Kaderspielerinnen. Durch diese Zentralisierung wird die Effektivität nochmals gesteigert. Unterstützt wird sie in ihrer Arbeit durch die ehemalige Weltklassespielerin Christina Singer-Bath.
„Ich bin überzeugt, dass wir für das Porsche Team Deutschland und das Porsche Talent Team Deutschland die notwendigen Voraussetzungen geschaffen haben, damit wir auch in Zukunft erfolgreich in der Weltspitze dabei sein werden“ , freut sich Barbara Rittner auf ihre neue Aufgabe. Auch Ulrich Lange, Präsident des Württembergischen Tennis-Bundes (WTB), ist von der Personalentscheidung überzeugt: „Mit der Einbeziehung von Barbara Rittner wird die Qualität und die Wertigkeit des Stützpunktes auch für die Zukunft sichergestellt.“ Hinsichtlich des Kadertrainings im WTB-Landesleistungszentrum, das der württembergische Landesverband seit dem Bau im Jahr 1993 im Norden der Landeshauptstadt Stuttgart betreibt, hat dies keine Auswirkung: „Das wird weiterhin unter der Regie unseres Cheftrainers Michael Wennagel ablaufen. Unser Verbandstraining wird jedoch von den deutschen Topspielerinnen profitieren, da es mit Sicherheit teilweise auch zu Trainingsmatches kommen wird. Das ist natürlich ein schöner Nebeneffekt.“
Kurz nach Bekanntgabe der Entscheidung des DTB war Barbara Rittner mit drei Spielerinnen bereits in Stuttgart-Stammheim zu Gast. Alexander Adam, Chefredakteur von Württemberg Tennis, hat die Gelegenheit genutzt und die 42-Jährige zu ihrer neuen Aufgabe befragt.

Herzlichen Glückwünsch Frau Rittner zu Ihrer Ernennung als Stützpunktleiterin. Das Umfeld hier in Stuttgart-Stammheim ist Ihnen ja nicht fremd?
Ganz und gar nicht. Seitdem ich im Jahr 2005 als Bundestrainerin bzw. Fed Cup-Chefin des DTB eingestellt wurde, bin ich mehrmals im Jahr im Bundesstützpunkt in Stuttgart zu Gast und habe in dieser Zeit diverse Lehrgänge abgehalten. Von daher kenne ich den Standort und die Gegebenheiten sehr gut. Fast das gesamte aktuelle Porsche Team Deutschland Angelique Kerber, Andrea Petkovic, Julia Görges und Annika Beck hat übrigens schon hier trainiert.
Was verändert sich nun zukünftig?
Es sollen noch mehr Lehrgangsmaßnahmen für die DTB-Kaderspielerinnen und auch Sichtungslehrgänge für potentielle Kandidatinnen abgehalten werden. Das betrifft in erster Linie nicht unsere Topspielerinnen, sondern vor allem die jüngeren Spielerinnen, die sich entschieden haben, Profi zu werden. Mein Ziel ist es, feste Trainingsgruppen zu bilden und denen eine professionelle Rundumbetreuung zu bieten, damit der Weg für die Profilaufbahn perfekt geebnet wird. Hier gehört auch beispielsweise eine enge Kooperation mit der Fernschule in Mannheim dazu, um die schulische Ausbildung zu gewährleisten. Die sportliche Betreuung vor Ort werde ich dabei persönlich, mit Unterstützung von Bundestrainerin Ute Strakerjahn und meinem Fed Cup-Co-Trainer Dirk Dier sowie DTB-Stützpunkttrainerin Christina Singer-Bath, vornehmen.

Welche Maßnahmen stehen jetzt unmittelbar an?
Aktuell konzentriere ich mich mit meiner Arbeit auf die Spielerinnen aus dem Porsche Talent Team Deutschland. Diese Spielerinnen sind derzeit auf der Tour aktiv und werden von mir betreut. Zwischen den Turnieren sollen diese Mädels dann in Stuttgart einen zentralen Standort haben, damit wir gemeinsam die Ferien und die schulfreie Zeit intensiv nutzen können. Ab Oktober werden dann Sichtungen, Lehrgänge sowie im Dezember der Olympiavorbereitungslehrgang für die Spiele 2016 in Rio mit den deutschen Topspielerinnen abgehalten.

Ein volles Programm für die nächsten Monate. Und was kommt dann? Mittelfristig soll sich der Bundesstützpunkt Stuttgart bei allen Spielerinnen als Trainingsstandort fest etablieren. Mein langfristiger Plan heißt jedoch „Road to Olympia 2020“.

Und warum ist gerade hier der ideale Standort für den Bundesstützpunkt? Das sind mehrere Faktoren. Da ist zunächst die gute Zusammenarbeit mit Porsche, dem Hauptsponsor der deutschen Damen, zu nennen, deren Firmenstandort nur wenige Kilometer vom Bundesstützpunkt entfernt liegt. Hinzu kommen die sehr guten infrastrukturellen Voraussetzungen in Stuttgart, die durch die geplanten Umbaumaßnahmen des WTB mit Sicherheit noch besser werden. Weitere Aspekte sind die gute Zusammenarbeit mit den verantwortlichen des WTB sowie dem Trainerteam. Alles in allem hat sich der Standort bewährt – und warum sollte dies geändert werden?

Vielen Dank für das Gespräch.

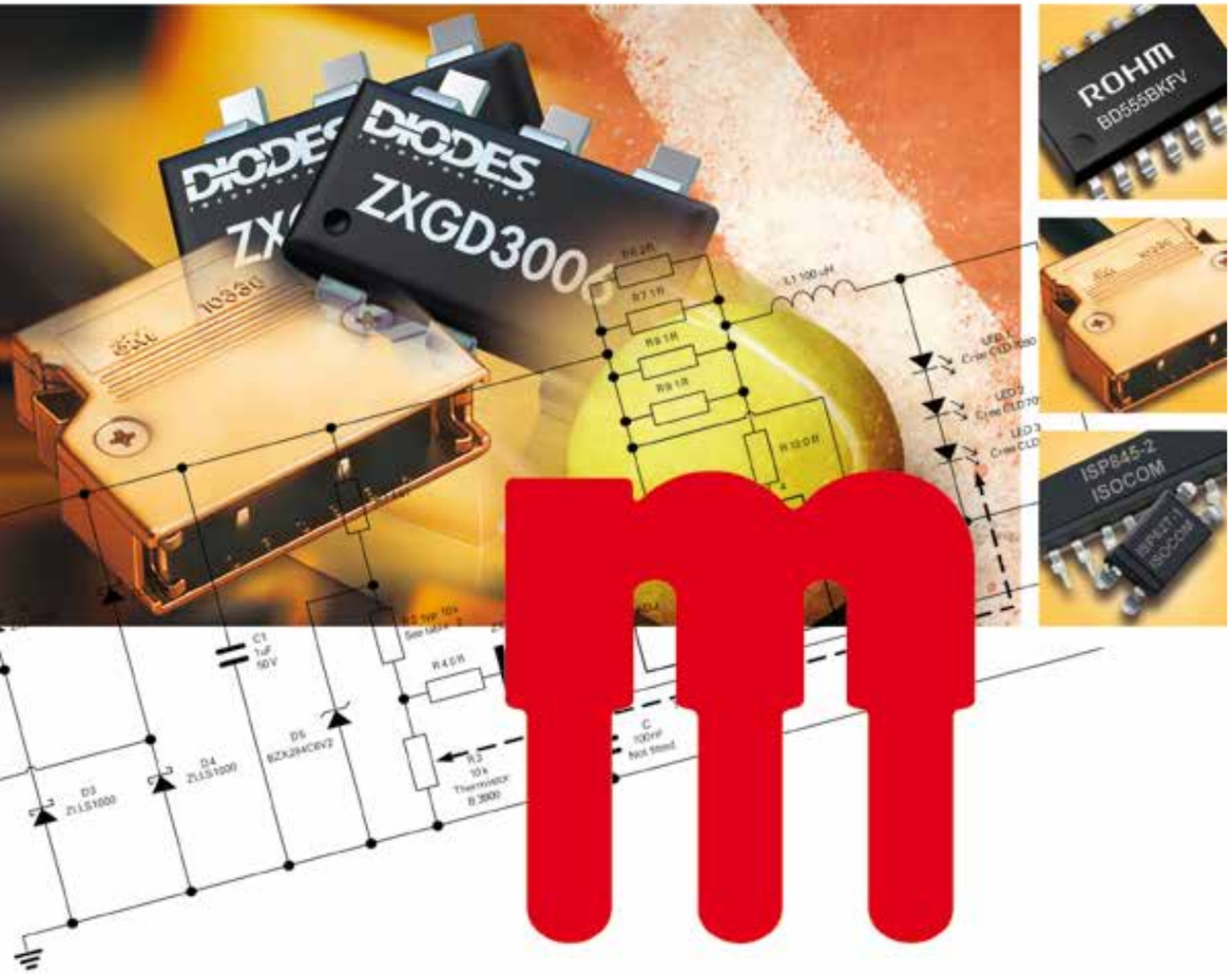
WTB Porsche Talent Team

Barbara Rittner

WTB Außenplätze

WTB Hallenplätze

Spiel, Satz und Sieg!



Allen "Aktiven" des Mercedes-Jugend CUP wünschen wir viel Erfolg und den Mitgliedern und Tennisfreunden des TSC-Renningen eine spannende und erfolgreiche Saison

micronetics®

Vertriebsgesellschaft
electronischer Bauelemente
und Systeme mbH

Dieselstraße 12 · 71272 Renningen
Postfach 1246 · 71265 Renningen
telefon 07159/92583-0*
telefax 07159/9258355
e-mail: info@micronetics.de
http://www.micronetics.de

DOPPELPARTNER GESUCHT

Für die Umsetzung unserer kreativen Ideen und Konzepte suchen wir Sie.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme unter kontakt@roedig-partner.de

Informationen zu unseren aktuellen Projekten finden Sie unter www.roedig-partner.de

ROEDIG PARTNER
Agentur für Absatzmarketing, Messe und Event

Jugend Cup

Ohne sie kein Jugend Cup

Without them none Jugend Cup

Wer macht was beim Jugend Cup / *The Jugend Cup Who is Who*

Turnierleitung
Tournament Office

Norbert Peick
Supervisor

Peter Rohsmann
Turnierdirektor
Tournament Director

Christoph Bücker
IT-Chef
Head of IT

Jochen Knobel
Referee

Daniela Carrier
Turnierbüro
Tournament Office

Eva Rohsmann
Turnierbüro
Tournament Office

Stefan Eiss
Turniermanager
Tournament Manager

Manne Long
Turniermanager
Tournament Manager

Technische Organisation
Technical Support

Werner John
Anlage und Plätze
Court Maintenance

Horst Bauer
Anlage und Plätze
Court Maintenance

Werner Pfaff
Fahrdienstleiter
Transportation Coordinator

Mirko Grieser
Ballkinder
Ball Kids

Thomas Gierl
Verpflegung
Catering

Erwin Stocker
Verpflegung
Catering

Jutta Kupferschmitt
Verpflegung
Catering

Ruth Kilper
Kasse
Cashier

Presseabteilung
Press Departement

Peter-M. Zettler
Pressechef
Daily News Press Officer

Andreas Gorr
Offizieller Turnierfotograf
Daily News Official Photographer

Theo Heuss
Video- und TV-Produktionen
Video and TV Productions

Medizinische Betreuung
Medical Services

Axel Schöck
Physiotherapeut
Physiotherapist

Termine / *Match Schedule*

Änderungen vorbehalten, Abendveranstaltungstermine und Spieltermin-Änderungen werden auf der Turnier-Homepage bekannt gegeben.

Freitag - 14. August 2015, 16.00 – 18.00 Uhr
Sign-In für die Qualifikation in Rutesheim

Samstag, 15. August 2015, 8:30 Uhr
1./2. Runde Qualifikation

Sonntag, 16. August 2015, 9:30 Uhr
3. Runde Qualifikation

Sonntag - 16. August 2015, 16.00 – 18.00 Uhr
Sign-In für das Hauptfeld in Rutesheim

Montag, 17. August 2015, 8:30 Uhr
1. Runde Hauptfeld
Sign-In Nebenrunde bis zum Ende der 1. Runde Hauptfeld

Montag – 17. August 2015, bis 12.00 Uhr
Sign-In für Doppel

Dienstag, 18. August 2015 8:30 Uhr
2. Runde Hauptfeld
1. Runde Doppel, 1. Runde Nebenrunde

Mittwoch, 19. August 2015 9:00 Uhr
3. Runde Hauptfeld
2. Runde Doppel, 2. Runde Nebenrunde

Donnerstag, 20. August 2015 9:00 Uhr
Viertelfinale Hauptfeld
Viertelfinale Doppel, Viertelfinale Nebenrunde

Freitag, 21. August 2015 10:00 Uhr
Halbfinale Hauptfeld
Halbfinale Doppel, Halbfinale Nebenrunde
Finale Mädchen-Einzel U16 mit anschließender Siegerehrung

Freitag, 21. August 2015 19:00 Uhr
Vernissage für geladene Gäste in der Aula des Gymnasiums

Samstag, 22. August 2015 10:00 Uhr *
Finale Hauptfeld
Finale Doppel, Finale Nebenrunde
Gemeinsame Siegerehrung nach dem letzten Finale

*Bei witterungsbedingten Spielausfällen ist eine Verlegung der Finalspiele auf Sonntag, den 23. August 2015 möglich.

Kontaktadressen

Turnierbüro Rutesheim:	07152 / 53233
	und 0173 / 9834240
Fax-Nummer:	07159 / 901358
Turnierbüro Renningen:	07159 / 6135

E-Mail: info@jugendcup.com
Homepage: www.jugendcup.com

Changes will be possible. Events in the evening and changes of playdates will be announced on the tournament's website.

Friday – 14th August 2014, 4pm – 6pm
Sign-In for qualifying in Rutesheim

Saturday 15th August 2015 8.30 a. m.
1st and 2nd round qualifying

Sunday 16th August 2015 9.30 a. m.
3rd round qualifying

Sunday – 17th August 2015, 4pm – 6pm
Sign-In for main draw in Rutesheim

Monday 17th August 2015 8.30 a. m.
1st round main draw
Sign-In consolation after first round main draw

Monday - 18th August 2014, until 12.00 a.m.
Sign-In for doubles

Tuesday 18th August 2015 8.30 a .m.
2nd round main draw, 1st round doubles,
1st round consolation

Wednesday 19th August 2015 9.00 a. m.
3rd round main draw, 2nd round doubles,
2nd round consolation

Thursday 20th August 2015 9.00 a. m.
Quarterfinals main draw, Quarterfinals doubles, Quarterfinals consolation

Friday 21st August 2015 10.00 a. m.
Semifinals main draw, Semifinals doubles, Semifinals consolation, Finals Girls Singles U16 followed by award ceremony

Friday 21st August 2015 7.00 p. m.
Vernissage for invited guests in the auditorium of the High School

Saturday 22nd August 2015 10.00 a. m. *
Finals main draw,
Finals doubles, Finals consolation
award ceremony after last match

** If due to bad weather not all matches can be played on Saturday 22nd August 2015, final matches might be moved to Sunday 23rd August 2015.*

Contacts

Tournament office Rutesheim:	*+49 (0)7152 / 53233*
	+49 (0)173 / 9834240
Fax no:	*+49 (0)7159 / 901358*
Tournament office Renningen:	*+49 (0)7159 / 6135*

e-Mail: info@jugendcup.com
Homepage: www.jugendcup.com

Jugend Cup

Jugend Cup

Impressionen / *Impressions*

Jugend Cup

Ein herzliches Dankeschön an unsere Nachbarvereine

Durch die bereitwillige Hilfe unserer Nachbarvereine können die angesetzten Spielpartien des Jugend Cups 2014 auf 24 Plätzen durchgeführt werden, zum Training stehen den Teilnehmern weitere 12 Plätze zur Verfügung und bei Regen können die Spiele auf 20 Hallenplätze verlegt werden.

TA Spvgg Warmbronn, Büsnauer Straße, 71229 Leonberg-Warmbronn Nebenanlage / *Third Venue*

TC Leonberg, August-Lämmle-Weg 71, 71229 Leonberg - Trainingsplätze / *Practice Courts*

TA SV Gebersheim, Dobelstraße, 71229 Leonberg-Gebersheim - Trainingsplätze / *Practice Courts*

TA SV Perouse, Im Aischbach, 71277 Rutesheim-Perouse - Trainingsplätze / *Practice Courts*

TA TSV Eltingen, Badstraße 25, 71229 Leonberg - Trainingsplätze / *Practice Courts*

TA Vfl Sindelfingen, Rudolf-Harbig-Straße 4, 71063 Sindelfingen - Hallenplätze / *Covered Courts*

Hauptanlage / *Main Venue*

Tennis-Club Rutesheim, Eisengriffweg 4, 71277 Rutesheim

1 Haupteingang / *main entrance*
2 Bespanndienst / *string service*
3 Fahrzeugaustellung, Fahrdienst / *car show and shuttle service*
4 öffentliche Parkplätze / *Official Car Park*
5 Parkplatz für Turnierpersonal, Sponsoren und Ehrengäste / *parking reserved for members of tournament organization, sponsors and special guests*
5a Zufahrt zu weiteren reservierten Parkplätzen und zur Eisengriffhütte / *access to more reserved parking area and at „Eisengriffhütte“*
6 Sponsorenlounge / *sponsors lounge*
6a Zugang zur Sponsorenlounge / *access to sponsors lounge*
7 Cateringbereich / *catering area*
Zugänge zu Umkleide und Duschräumen über die Terrasse / *access to locker- and shower room via the terrace*
8 Turnierleitung und Fahrdienstbüro / *tournament office and shuttle-office*
9 Tennishalle / *covered court (2)*
C1 - C9 Plätze 1-9 / *courts 1-9*

Nebenanlage / *Second Venue*

Tennis-Sportclub Renningen, Gottfried-Bauer-Str. 50-52, 71272 Renningen

1 Haupteingang / *main entrance*
2 Tennishalle / *covered courts (2)*
2a Aufenthaltsraum, Umkleide- und Duschräume / *players room, locker and shower-room*
3 Ausweich-Parkplätze / *alternative parking*
4 Tennishalle / *covered court (1)*
5 Beachplätze / *beach courts*
6 Parkplatz und Shuttle Service (reserviert für Mitarbeiter der Turnierleitung) / *Parking and Shuttle Service (reserved for members of tournament organization)*
7 Seiteneingang / *Side Entrance*
8 Turnierleitung und Cateringbereich / *tournament office and catering area*
11 öffentliche Parkplätze / *Official Car Park*
C1 - C10 Plätze 1-10 / *courts 1-10*

Wir danken für die tatkräftige Unterstützung
thanks for effective help

Titel Sponsor

Hier könnte im nächsten Jahr
Ihr Logo stehen.
Sprechen Sie uns an!

Gold Sponsors

ANTON & PETRA EHRMANN • STIFTUNG
BÜRGER
hagebaucentrum bolay
HEAD
Kreissparkasse Böblingen
NSN
quickpack
ROEDIG PARTNER
Rutesheim
SchäferRolls
Vereinigte Volksbank

Material Sponsors and Donors

Aktuelle Druck & Medien
BÜRGEL 24
Detzel Marketing online • offline • crossline
E aktiv markt Mögerle
e|motion sports.athletes.events
ORGATECH Mobiliar + Accessoires MIETEN LEASEN KAUFEN
RADIOTHEK
Stadt Renningen
strecker handelt
MESSE BAU SÜD

Advertisement Partners

elk elb
hofmeister
KLAUSS
INTERSPORT KRAUSS
micronetics®
thera
Weidle Fensterbau · Glaserei
WTB
wüstenrot

Official tournament Hotel

IB

Preferred Hotel Partners

AMBER HOTELS

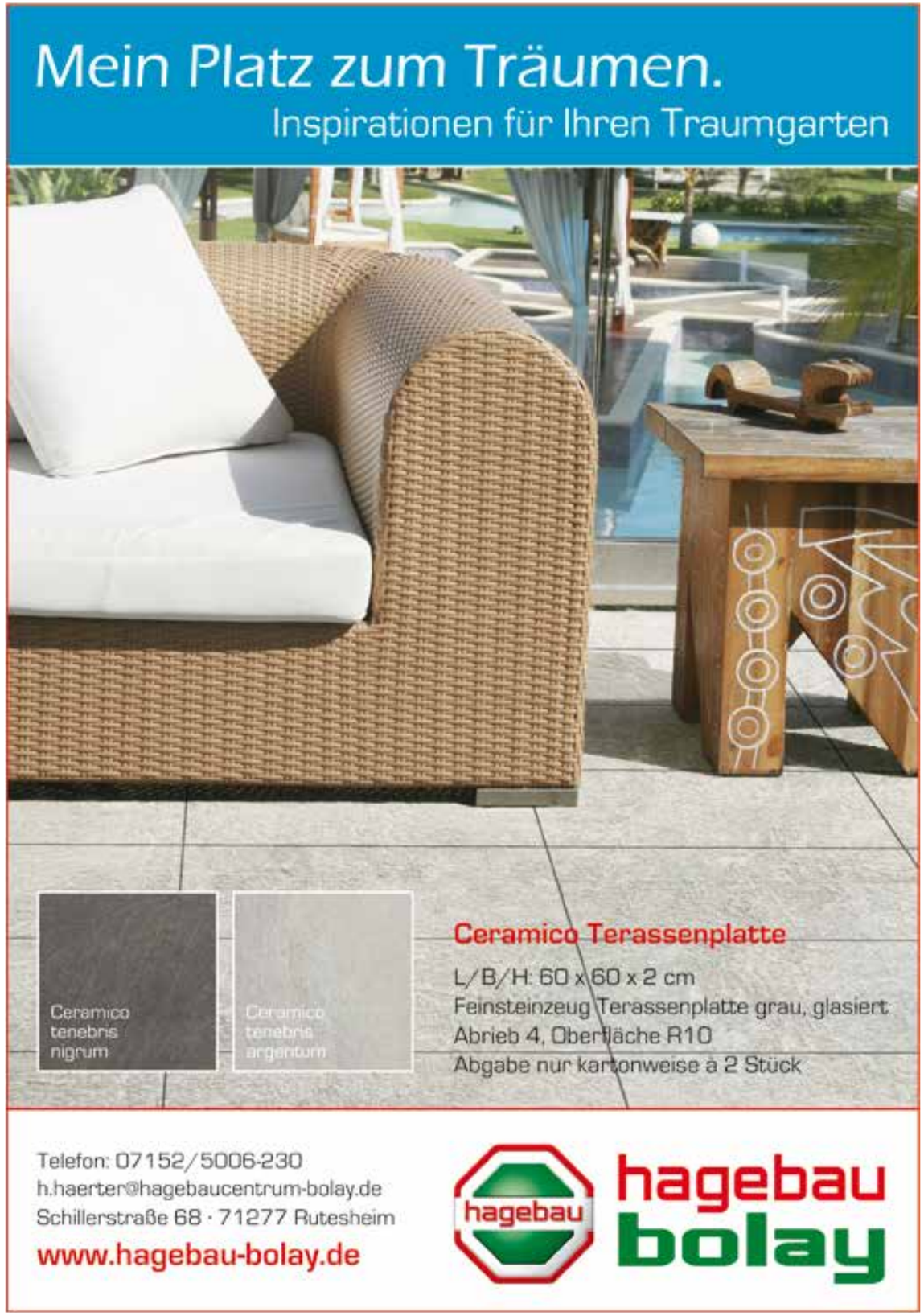
Shuttle Service

OPEL Epple

Stringing Service

pimp-my-racket.com Stringing- und Tuning-Service

Wir bedanken uns auch bei allen nicht namentlich erwähnten Firmen und Personen, die unsere Arbeit durch sonstige Geld- und Sachspenden unterstützt haben.



MAKE
THEIR HEADS
SPIN.
DER NEUE HEAD
GRAPHENE XT
EXTREME
BE A #GAMERAISER
GRAPHENEXT
FASTER RACQUET.
FASTER GAME.
RICHARD GASQUET
HEAD
THE POWER OF YOU
HEAD Profis verwenden unter Umständen
andere Schläger als das gezeigte Modell.